

Einschubmodul
mit Internetradio-Empfänger, UKW- und DAB-Tuner
und Audiospieler

Insertion Module
with Internet Radio Receiver, FM and DAB Tuner
and Audio Player



MONACOR

WWW.MONACOR.COM



PA-1200IRD

Bestellnummer • Order Number 1000829

EINBAU- und BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTALLATION and OPERATING INSTRUCTIONS

Einschubmodul

mit Internetradio-Empfänger, FM- und DAB-Tuner und Audiospieler

Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft, die das Modul einbaut, und an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Für das Herstellen der Netzwerkverbindung sollte der Benutzer mit den grundlegenden Einstellungen seines Internetrouters vertraut sein. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Inhaltsverzeichnis

1	Einsatzmöglichkeiten	3
1.1	Konformität und Zulassung	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Einbau des Moduls	4
4	Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente der Frontplatte	5
5	Modul einrichten	6
5.1	Erstes Einschalten und Einstellen der Menüsprache Deutsch	6
5.2	Einrichten des Moduls über den Einrichtungsassistenten	6
5.3	Weitere Einstellungen über das Menü „Systemeinstellungen“	10
5.4	Aufrufen der Web-Oberfläche	12
6	Bedienung	13
6.1	Grundfunktionen	13
6.1.1	Einschalten/Standby, Betriebsmodus wählen	13
6.1.2	Lautstärke einstellen, Stummschalten	13
6.2	Betriebsmodus „Internetradio“	13
6.2.1	Displayanzeigen im Modus „Internetradio“	14
6.2.2	Kostenlose Registrierung im Internetradio-Portal	15
6.3	Betriebsmodus „Musikabspieler“	15
6.3.1	Wiedergabe über die USB-Buchse	15
6.3.2	Wiedergabe über das Netzwerk	16
6.3.3	Playliste erstellen und abspielen	16
6.3.4	Displayanzeigen und Bedienfunktionen im Modus „Musikabspieler“	17
6.4	Betriebsmodus „DAB-Radio“	18
6.4.1	Displayanzeigen im Modus „DAB-Radio“	19
6.5	Betriebsmodus „UKW-Radio“	19
6.5.1	Displayanzeigen im Modus „UKW-Radio“	20
6.6	Sleep-Timer	20
6.7	Wecker	20
6.8	Steuerung über die App UNDOK™	22
6.8.1	PIN-Eingabe	22
7	Technische Daten	23
8	Menüstruktur	24

1 Einsatzmöglichkeiten

Das Modul PA-1200IRD ist für den Einbau in MONACOR-ELA-Verstärker und MONACOR-Erweiterungsgeräte geeignet, die über einen entsprechenden Einbauschacht verfügen, zum Beispiel:

PA-1120 PA-1240	ELA-Verstärker für 5 Zonen
PA-1200	ELA-Verstärker für 4 Zonen
PA-1200EX	Erweiterungsgerät für 2 Module
PA-5240 PA-5480	ELA-Verstärker für 5 Zonen
PA-6240 PA-6480 PA-6600	ELA-Verstärker für 6 Zonen
PA-6010Z	ELA-Verstärker für 10 Zonen
PA-6020Z	ELA-Verstärker für 20 Zonen

Das Modul ermöglicht den Zugriff auf Tausende Radiosender und Podcasts weltweit über das Internet. Dabei kann gezielt nach Name, Genre oder Standort gesucht werden. Die Verbindung zum Internetrouter kann über Kabel (LAN) oder kabellos (WLAN) erfolgen.

Außerdem bietet das Modul:

- Empfang von UKW-Sendern und Digitalradiosendern (DAB/DAB+)
- Wiedergabe von Audiodateien von einem USB-Speichermedium oder einem Medienserver im lokalen Netzwerk (z. B. Computer)
- zwei unabhängig einstellbare Wecker
- einstellbare Abschaltautomatik (Sleep-Timer)
- Möglichkeit der Steuerung von einem Smartphone oder Tabletcomputer über die kostenlose App UNDOK™

1.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt Monacor International GmbH & Co. KG dass der Funkanlagentyp PA-1200IRD der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.monacor-international.de

2 Sicherheitshinweise

Das Produkt entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

- Verwenden Sie das Modul nur im Innenbereich und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Nehmen Sie das Gerät mit dem eingebauten Modul nicht in Betrieb, wenn:
 1. sichtbare Schäden am Modul oder am Gerät vorhanden sind,
 2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie das Modul oder das komplette Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Säubern Sie die Frontseite des Moduls nur mit einem trockenen, weichen Tuch, niemals mit Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Modul falsch verwendet, nicht fachgerecht eingebaut oder repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Modul übernommen werden.



Soll das Produkt endgültig aus dem Betrieb genommen werden, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

3 Einbau des Moduls

WARNUNG Das Modul darf nur von einer qualifizierten Fachkraft eingebaut werden. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



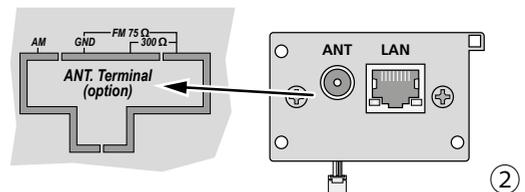
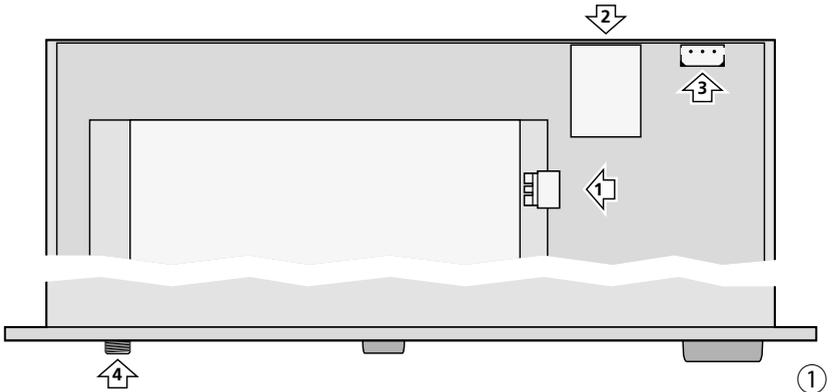
- 1) Das Gerät, in welches das Modul eingebaut werden soll (ELA-Verstärker/Erweiterungsgerät), von der Stromversorgung trennen und den Gehäusedeckel des Geräts entfernen.
- 2) Auf der Frontseite des Verstärkers/Erweiterungsgeräts die Abdeckblende für den Modulschacht abschrauben. Das Modul dort einsetzen und festschrauben.
- 3) Über den 3-poligen Anschluss (Pfeil 3 in Abb. 1) erhält das Modul seine Betriebsspannung und wird das Audiosignal zum Verstärker geleitet. Die freiliegende dreipolige Leitung des Verstärkers/Erweiterungsgeräts in diesen Anschluss stecken.
- 4) Zur Montage der beiliegenden Anschlussplatte auf der Rückseite des Verstärkers/Erweiterungsgeräts das Abdeckblech „ANT. Terminal“ heraustrennen (Abb. 2).



Vorsicht: Beim Heraustrennen des Blechs können scharfe Kanten entstehen; es besteht Verletzungsgefahr.

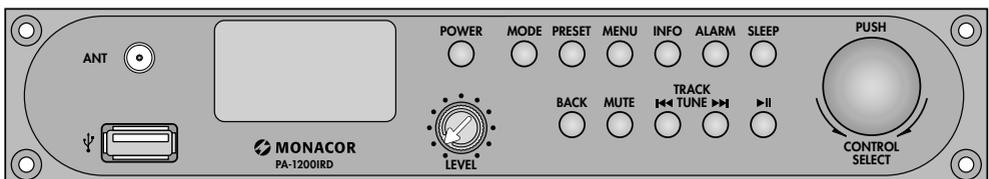
Die Anschlussplatte in die Öffnung einsetzen und mit den beiliegenden Schrauben befestigen.

- 5) Den Stecker der 2-poligen Leitung von der eingesetzten Anschlussplatte in die passende Buchse (Pfeil 1 in Abb. 1) des Moduls stecken.
- 6) Die RJ45-Buchse auf der Innenseite der Anschlussplatte mit der RJ45-Buchse (Pfeil 2 in Abb. 1) am Modul verbinden (Kabel beiliegend).
- 7) Das Gerät, in welches das Modul eingebaut wurde, mit dem Gehäusedeckel wieder verschließen.
- 8) An die Antennenbuchse ANT der Anschlussplatte die Antenne für den UKW- und DAB-Empfang anschließen. Eine einfache Wurfantenne liegt dem Modul bei.
- 9) Die RJ45-Buchse LAN der Anschlussplatte mit einem Netzwerk (Internet) verbinden. Alternativ lässt sich eine Netzwerkverbindung über WLAN herstellen. Dazu die mitgelieferte Antenne auf die Buchse (Pfeil 4 in Abb. 1) an der Vorderseite des Moduls aufschrauben und senkrecht ausrichten.



4 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente der Frontplatte

Anschluss	Funktion	
ANT	für die beiliegende WLAN-Antenne	
	für einen USB-Speicherstick oder eine USB-Festplatte mit eigener Stromversorgung	
Bedienelement	Funktion	
POWER	Einschalten \rightleftharpoons Standby	
LEVEL	Lautstärke einstellen	
MODE	Umschalten zwischen den Betriebsmodi	
PRESET	Sender speichern: Taste länger drücken, um das Speichermenü aufzurufen gespeicherte Sender aufrufen: Taste kurz drücken, um die Liste der gespeicherten Sender aufzurufen	
MENU	– Menü aufrufen – zurück zur obersten Menüebene – Menü verlassen	
INFO	Anzeige weiterer Informationen	
ALARM	– Menü „Wecker“ aufrufen und verlassen – Wecken beenden – im Standby: Wecker 1 und 2 ein-/ausschalten ( Kap. 6.7, Punkt 6)	
SLEEP	– Sleep-Timer einstellen – Weckintervall einstellen (Snooze-Funktion)	
BACK	zurück zur vorherigen Menüebene	
MUTE	Ton Aus/Ein	
TRACK 	beim Abspielen von Titeln: – schneller Rück-/Vorlauf (Taste gedrückt halten) – vorherigen/nächsten Titel wählen (Taste kurz drücken) bei UKW-Betrieb: Suchlauf starten (Taste gedrückt halten, bis der Suchlauf startet)	
	beim Abspielen von Titeln: Umschalten zwischen Wiedergabe und Pause	
CONTROL SELECT	Drehen des Knopfs: – Menüpunkte wählen – Einstellungen wählen – Einstellungen durchführen	Drücken des Knopfs: – gewählte Menüpunkte aufrufen – gewählte Einstellungen bestätigen – Funktionen auslösen



5 Modul einrichten

5.1 Erstes Einschalten und Einstellen der Menüsprache Deutsch

- 1) Das Hauptgerät, in welches das Modul eingebaut wurde, einschalten: Das Modul bootet. Danach erscheint die Startseite des Einrichtungsassistenten:



Hinweise:

1. Befindet sich das Modul nach dem Booten im Standby (Display-Hintergrundbeleuchtung aus), die Einschalttaste POWER drücken.
2. Läuft nach dem Einschalten auf dem Display ein Text durch („Privacy notice“: Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen des Chipsatz-Herstellers), zum Bestätigen den Knopf CONTROL SELECT drücken. Der Text verschwindet dann und die Startseite des Einrichtungsassistenten (Abb. 4) erscheint.

Vor dem Starten des Einrichtungsassistenten (Kapitel 5.2) empfiehlt es sich, erst die Menüsprache auf Deutsch umzustellen: Zum Abbrechen des Einrichtungsassistenten das Feld **NO** durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs die Auswahl bestätigen.

- 2) Danach wird gefragt:
Run wizard again at next start up?

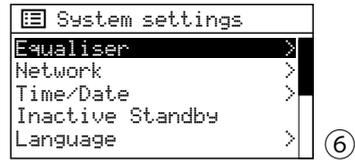
Möchten Sie, dass beim nächsten Einschalten des Hauptgeräts wieder die Startseite des Einrichtungsassistenten erscheint? Wenn ja, **YES** bestätigen; wenn nicht, **NO** anwählen und bestätigen.

Hinweis: Der Assistent lässt sich jederzeit über das Menü für die Systemeinstellungen aufrufen.

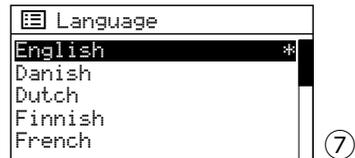
- 3) Es erscheint das Hauptmenü. Den Knopf CONTROL SELECT so lange drehen, bis die Zeile **System settings** angewählt ist.



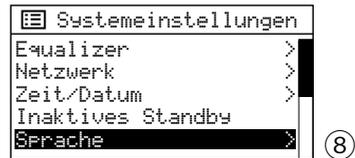
Durch Drücken des Knopfs die Auswahl bestätigen. Das Menü für die Systemeinstellungen erscheint:



- 4) Die Zeile **Language** anwählen und die Auswahl bestätigen. Das Sprachenmenü erscheint. Die eingestellte Sprache ist durch den Stern * gekennzeichnet.



- 5) Die Zeile **German** anwählen und die Auswahl bestätigen. Das Menü „Systemeinstellungen“ erscheint jetzt in Deutsch:

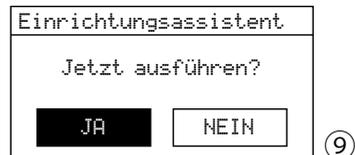


5.2 Einrichten des Moduls über den Einrichtungsassistenten

Zum unkomplizierten Einrichten des Moduls (Datum-, Zeit- und Netzwerkeinstellungen) ist der Einrichtungsassistent zu empfehlen.

Hinweis: Alle Einstellungen, die über den Einrichtungsassistenten möglich sind, lassen sich auch über entsprechende Menüpunkte des Menüs „Systemeinstellungen“ (Kapitel 5.3) durchführen.

- 1) Im Menü „Systemeinstellungen“ (Abb. 8) den Knopf CONTROL SELECT so lange drehen, bis die Zeile **Einrichtungsassistent** angewählt ist und durch Drücken des Knopfs die Auswahl bestätigen. Es erscheint die Startseite des Einrichtungsassistenten:



- 2) JA ist angewählt. Den Knopf CONTROL SELECT drücken; der Einrichtungsassistent startet und das Zeitformat-Menü erscheint:

Datum/Zeit

12/24-Stundenformat

12 24*

⑩

Für die Uhrzeit ist das 24-Stunden-Format eingestellt (gekennzeichnet durch den Stern *). Wird das 12-Stunden-Format gewünscht, dieses durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen. Das angewählte Format durch Drücken des Knopfs bestätigen.

- 3) Das Menü für die automatische Zeitsynchronisation erscheint:

☰ Autom. Update

Update von DAB

Update von FM

Update von Netzwerk *

Kein Update

⑪

Die aktuelle Einstellung ist mit dem Stern * gekennzeichnet (automatische Zeitsynchronisation über das Internet). Weitere Optionen sind: Automatische Zeitsynchronisation über DAB-Sender oder UKW-Sender (FM) oder manuelle Zeiteinstellung (Kein Update).

Hinweis: Eine automatische Synchronisation erfolgt erst, wenn ein entsprechender Sender empfangen wird. Darum sollte die Einstellung gewählt werden, die dem am häufigsten benutzten Betriebsmodus entspricht: Hören Sie z. B. am meisten DAB-Radio, wählen Sie Update von DAB.

Die aktuelle Einstellung bestätigen oder eine andere wählen und bestätigen. Abhängig von der Einstellung erscheint das nächste Menü:

- ▶ Update von DAB oder Update von FM
Es sind keine weiteren Zeiteinstellungen erforderlich. Fortfahren mit Bedienschritt 4: Das Menü in Abb. 15 erscheint.
- ▶ Update von Netzwerk
Es erscheint folgendes Menü:

☰ Zeitzone einstellen

UTC +00:00: Dublin, Lon#

UTC +00:30:

UTC +01:00: Madrid, A...

UTC +01:30:

UTC +02:00: Athen, Kai...

⑫

Für Deutschland die folgende Einstellung

wählen und bestätigen:
UTC +01:00: Madrid, Amsterdam
Danach erscheint folgendes Menü:

Sommerzeit

Sommerzeit

Ein Aus*

⑬

Während der Winterzeit Aus bestätigen; für die Sommerzeit Ein wählen und bestätigen. Fortfahren mit Bedienschritt 4: Das Menü in Abb. 15 erscheint.

- ▶ Kein Update
Es erscheint das Menü für die manuelle Zeiteinstellung:

Zeit/Datum einstellen

01-01-2007

00:00

⑭

Die Ziffern für den Tag blinken. Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT den Tag einstellen und durch Drücken des Knopfs bestätigen. Die Ziffern für den Monat blinken. Auf die gleiche Weise den Monat, das Jahr, die Stunden und die Minuten einstellen (und AM oder PM bei 12-Stunden-Format).

- 4) Nach dem Bestätigen der letzten Zeiteinstellung erscheint das Menü für die permanente Verbindung zum Netzwerk:

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkverbindung beib

JA* NEIN

⑮

Bei JA wird die Verbindung zum Netzwerk immer aufrechterhalten (erforderlich, wenn das Modul über das Netzwerk gesteuert werden soll, z. B. über die App UNDOK™). Bei NEIN wird die Verbindung zum Netzwerk getrennt, wenn sie nicht benötigt wird, z. B. bei UKW-Empfang oder im Standby (reduziert den Stromverbrauch). Entweder JA bestätigen oder NEIN anwählen und bestätigen.

Hinweis: Soll das Modul ohne Netzwerkverbindung betrieben werden (wie unter Bedienschritt 6A beschrieben), empfiehlt es sich, NEIN zu wählen.

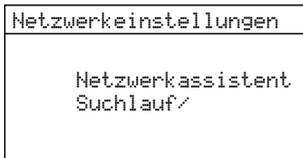
- 5) Es erscheint kurz die Meldung:
Bitte wähle WLAN-Region
Danach erscheint eine Regionsauswahl für die Netzwerkeinstellung:



⑩

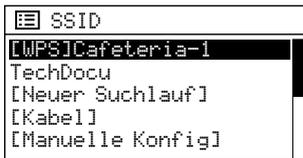
Die Zeile **Europa** ist markiert. Für Deutschland diese Auswahl bestätigen.

- 6) Der Suchlauf nach einem Netzwerk startet:



⑪

Danach erscheint das Menü mit allen gefundenen Netzwerken:



⑫

A Für einen **Betrieb ohne Netzwerkverbindung**:

Die Taste MENU drücken und die Frage Ass. beim nächsten Start neu ausführen? wie gewünscht beantworten. Das Modul kann jetzt für alle Funktionen genutzt werden, die keine Netzwerkverbindung benötigen.

B Für eine **Verbindung zum Netzwerk über Kabel (LAN)**:

[Kabel] anwählen und die Auswahl bestätigen. Die Verbindung zum Netzwerk wird aufgebaut: weiter mit Bedienschritt 8.

C Für eine **Verbindung zum Netzwerk über Funk (WLAN)**:

Den Namen Ihres Netzwerks (SSID) anwählen und die Auswahl bestätigen. Ist der Netzwerkzugang unverschlüsselt, wird die Verbindung zum Netzwerk aufgebaut: weiter mit Bedienschritt 8. Ist er verschlüsselt, weiter mit Bedienschritt 7.

Hinweis: [WPS] vor dem Namen zeigt an, dass der Router WPS unterstützt.

D Alternativ zu den unter B und C beschriebenen Methoden kann auch die **manuelle Konfiguration** gewählt werden (z.B. wenn der Netzwerkname nicht sichtbar ist oder die DHCP-Funktion nicht genutzt werden kann).

Hinweis: Das manuelle Konfigurieren setzt Kenntnisse in der Netzwerktechnik voraus.

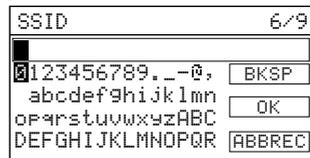
- a) [Manuelle Konfig] anwählen und die Auswahl bestätigen.

- b) Je nach Verbindungsart des Moduls Kabel oder Drahtlos auswählen und bestätigen.

- c) Im nächsten Menü DHCP aktivieren wählen und bestätigen, wenn der Router automatisch über DHCP die Netzwerkeinstellungen an das Modul übermittelt. Ist die DHCP-Funktion am Router deaktiviert oder nicht vorhanden, DHCP deaktivieren wählen, bestätigen und in den folgenden Menüs die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS vornehmen.

Bei einer Kabelverbindung zum Netzwerk, startet nach Bestätigung der letzten Einstellung der Aufbau der Netzwerkverbindung, weiter mit Bedienschritt 8. Bei einer drahtlosen Verbindung weiter mit Bedienschritt d.

- d) Das Menü für die Eingabe des Netzwerknamens erscheint:

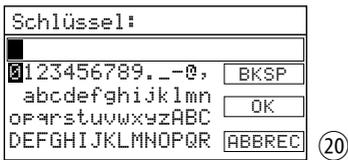


⑬

Den Netzwerknamen eingeben und bestätigen (zur Bedienung des Eingabemenüs siehe Beschreibung unter Abb. 20).

- e) In den beiden folgenden Menüs die Verschlüsselungsmethode, die der Router verwendet, einstellen.

- 7) Ist der Netzwerkzugang verschlüsselt, erscheint ein Menü zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (wenn stattdessen das in Abb. 21 gezeigte WPS-Menü erscheint: fortfahren wie dort beschrieben):



Die Zeichen und die 3 Felder lassen sich durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen.

BKSP = letztes Zeichen löschen

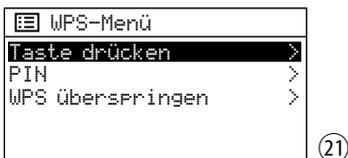
OK = Bestätigung des Schlüssels

ABBREC = zurück zum vorherigen Menü

Hinweis: Zum Anwählen der ersten BKSP, OK und ABBREC den Knopf über die erste Ziffer zurück- oder über das letzte Sonderzeichen weiterdrehen.

Nach Bestätigung des Schlüssels wird die Netzwerkverbindung aufgebaut.

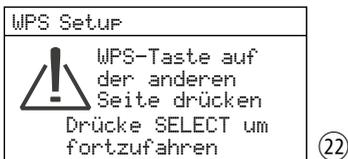
Unterstützt der Router **WPS** (Wi-Fi Protected Setup), erscheint statt des Menüs für den Netzwerkschlüssel das WPS-Menü:



WPS ermöglicht die Einbindung eines Geräts in ein verschlüsseltes WLAN-Netzwerk, ohne den Netzwerkschlüssel eingeben zu müssen. Zwei Methoden sind möglich.

Method 1:

Sofern der Router WPS per Knopfdruck (PBC Push Button Configuration) unterstützt, sollte diese Methode verwendet werden: Taste drücken ist angewählt. Zur Bestätigung den Knopf CONTROL SELECT drücken. Es erscheint folgendes Menü:



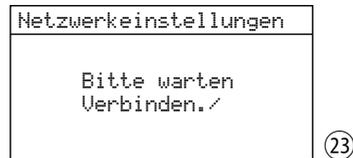
Erst am Router die WPS-Taste drücken, dann am Modul den Knopf CONTROL SELECT drücken. Die Verbindung wird aufgebaut. Zur genauen Vorgehensweise auch die Anweisungen in der Anleitung/Benutzeroberfläche des Routers beachten!

Method 2:

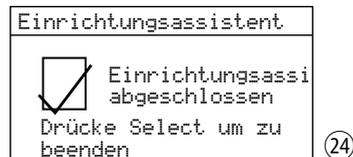
Sofern der Router WPS über eine PIN-Eingabe unterstützt, kann alternativ auch diese Methode gewählt werden: PIN anwählen und bestätigen: Es erscheint das Menü WPS Setup, das eine 8-stellige PIN anzeigt. Diese PIN am Router eingeben und am Modul den Knopf CONTROL SELECT drücken. Danach am Router den Verbindungsaufbau starten. Zur genauen Vorgehensweise auch die Anweisungen in der Anleitung/Benutzeroberfläche des Routers beachten!

Soll WPS nicht genutzt werden, WPS Überspringen anwählen und bestätigen: den Netzwerkschlüssel wie unter der Abb. 20 beschrieben eingeben und bestätigen.

- 8) Der Aufbau der Netzwerkverbindung wird angezeigt:



Ist die Netzwerkverbindung aufgebaut, erscheint die Meldung **Verbunden** und danach:



Durch Drücken des Knopfs CONTROL SELECT die Einrichtung abschließen: das Hauptmenü erscheint. Wählen Sie über das Hauptmenü oder mit der Taste MODE den gewünschten Betriebsmodus (Kapitel 6.1.1).

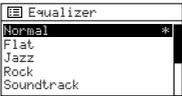
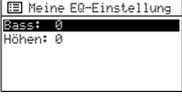
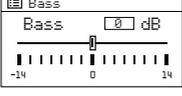
Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, vor einem neuen Versuch noch einmal die Einstellungen Ihres Routers überprüfen (z. B. die SSID, die verwendete WPS-Methode oder den Netzwerkschlüssel). Möglicherweise hilft es, für einen besseren WLAN-Empfang den Abstand des Geräts zum Router zu verringern oder die WLAN-Antenne anders auszurichten.

Bei einer Fehlverbindung die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen (Menü „Systemeinstellungen“ → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen löschen) und dann einen neuen Versuch starten.

5.3 Weitere Einstellungen über das Menü „Systemeinstellungen“

Die über den Einrichtungsassistenten durchführbaren Einstellungen sind auch über entsprechende Menüpunkte des Menüs „Systemeinstellungen“ möglich. Darüber hinaus bietet dieses Menü auch noch zusätzliche Einstell- und Anzeigoptionen:  folgende Tabelle.

Das Menü lässt sich in jedem Betriebsmodus aufrufen: Die Taste MENU drücken, **Systemeinstellungen** durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs die Auswahl bestätigen.

MENÜPUNKTE	FUNKTIONEN
Equalizer	<p>Klangeinstellung</p>  <p>Die aktuelle Klangeinstellung ist durch den Stern * gekennzeichnet. Die gewünschte Klangeinstellung anwählen und bestätigen. Um eine eigene Klangeinstellung zu erstellen, Meine EQ-Einstellung anwählen und aufrufen.</p>  <p>Nach dem Aufrufen von Meine EQ-Einstellung ist die Zeile Bass angewählt. Den Knopf CONTROL SELECT drücken. Es erscheint ein Untermenü mit einer Einstellskala (Abb. 27).</p>  <p>Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT die Bässe einstellen und durch Drücken auf das vorherige Menü zurückspringen. Danach die Höhen wie gewünscht einstellen.</p> <p>Sind die Bässe und Höhen wie gewünscht eingestellt, die Taste BACK drücken. Die Frage Änderungen speichern? mit JA bestätigen. Das Menü Equalizer (Abb. 25) erscheint wieder. Damit die eigene Klangeinstellung wirksam wird, die Zeile Meine EQ anwählen und bestätigen.</p>
Netzwerk	Netzwerkeinstellungen
Netzwerkassistent	Suchlauf nach einem Netzwerk (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 6)
PBC WLAN Setup	Verbindung zum Netzwerk über die WPS-Methode PBC (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 7, Abb. 22)
Einstellungen anzeigen	Anzeige der Einstellungen für die aktuelle Netzwerkverbindung
WLAN-Region	Wahl der WLAN-Region (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 5)
Manuelle Einstellungen	Manuelle Konfiguration (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 6D)
NetRemote PIN Setup	Einstellung der PIN bei Steuerung über die App UNDOK™:  Kap. 6.8.1
Netzwerkprofil	Anzeige/Löschen der zuletzt genutzten WLAN-Netzwerke: Das Modul „merkt sich“ die Zugangsdaten der letzten vier WLAN-Netzwerke, mit denen es verbunden war und zeigt diese Netzwerke in einer Liste an (* kennzeichnet das aktuell genutzte Netzwerk). Findet das Modul sein zuletzt genutztes Netzwerk nicht mehr, sucht es automatisch nach einem anderen aus der Liste und verbindet sich mit diesem. Um nicht mehr genutzte Netzwerke aus der Liste zu entfernen, den Namen des Netzwerks durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs löschen.
Netzwerkeinstellungen löschen	Zurücksetzen aller Netzwerkeinstellungen (Trennen der Netzwerkverbindung und Löschen aller Netzwerkverbindungsdaten)
Netzwerkverbindung beibehalten	Aufrechterhaltung der Netzwerkverbindung (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 4)

MENÜPUNKTE	FUNKTIONEN
Zeit/Datum	Einstellung von Datum und Zeit
Zeit/Datum einstellen	manuelle Zeit-/Datumeinstellung (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 3, Abb. 14)
Autom. Update	automatische Zeitsynchronisation (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 3, Abb. 11)
Format einstellen	12- oder 24-Stunden-Format (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 2)
Zeitzone einstellen*	Wahl der Zeitzone (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 3, Abb. 12)
Sommerzeit*	Einstellung von Winterzeit/Sommerzeit (wie über den Einrichtungsassistenten:  Kap. 5.2, Bedienschritt 3, Abb. 13)
Inaktives Standby	Automatisches Schalten auf Standby bei Inaktivität: Das Modul kann so eingestellt werden, dass es automatisch in den Standby-Betrieb schaltet, wenn es für eine bestimmte Zeitdauer nicht bedient wird. Die gewünschte Zeitdauer (2, 4, 5 oder 6 Stunden) oder die Einstellung Aus (= kein automatisches Schalten auf Standby bei Inaktivität) wählen.
Sprache	Menüsprache (Englisch, Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch)
Werkseinstellung	Zurücksetzen des Moduls (Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Werkseinstellungen, Trennen der Netzwerkverbindung und Löschen aller Netzwerkverbindungsdaten, Löschen von gespeicherten Sendern und der DAB-Senderliste) Nach dem Aufrufen des Menüpunkts die Frage Fortsetzen? mit JA bestätigen, um das Modul zurückzusetzen. Nach dem Zurücksetzen muss ein auf dem Display durchlaufender Text bestätigt werden, bevor fortgefahren werden kann:  Kap. 5.1, Bedienschritt 1, Hinweis 2.
Softwareupdate	Software-Aktualisierung: wählbar sind Einstellung Automatiksuche (Modul prüft in regelmäßigen Zeitabständen, ob im Internet eine neue Software-Version verfügbar ist) und Jetzt suchen (Modul prüft sofort, ob im Internet eine neue Software-Version verfügbar ist) Wichtig: Während einer Software-Aktualisierung das Modul nicht von der Stromversorgung trennen, da es sonst beschädigt werden kann!
Einrichtungsassistent	Einrichtung des Moduls (Kap. 5.2): Der Assistent führt den Benutzer schrittweise durch alle nötigen Grundeinstellungen.
Info	Anzeige von Hardware- und Software-Informationen zum Modul: Version, Geräte-ID („Radio-ID“), „Friendly Name“ („Name Freund“) = Name des Moduls im Netzwerk
Datenschutzbestimmungen	Informationen zum Datenschutz: Verweis auf die Website, auf der sich die Datenschutzhinweise des Chipsatz-Herstellers befinden
Displaybeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung des Displays: Nach dem Aufrufen des Menüpunkts über die Zeile In Betrieb einstellen, wie hell das Display sein soll, wenn das Modul eingeschaltet ist (3 Helligkeitsstufen verfügbar). Die beiden übrigen Menüzeilen sind ohne Funktion.

* nur verfügbar bei automatischer Zeitsynchronisation über das Internet

Für die **Bedienung des Menüs** gilt generell: Zum Anwählen eines Menüpunkts oder einer Einstellung den Knopf drehen und zum Aufrufen eines Menüpunkts oder zum Bestätigen einer Einstellung den Knopf drücken. Zum Zurückspringen auf die vorherige Menüebene die Taste BACK drücken bzw., bei einem Eingabemenü wie in Abb. 20, das Feld  anwählen und bestätigen.

5.4 Aufrufen der Web-Oberfläche

Es besteht die Möglichkeit, sich über das Netzwerk Statusinformationen zum Modul anzeigen zu lassen und auch einige Einstellungen vorzunehmen. Um die Web-Benutzeroberfläche über den Webbrowser eines Computers/Tablets/Smartphones aufzurufen, ist die IP-Adresse des Moduls erforderlich. Diese ist zu finden im Menü „Systemeinstellungen“ unter Netzwerk → Einstellungen anzeigen.

Die IP-Adresse des Moduls in die Adresszeile des Browsers eingeben und die Web-Oberfläche (nur in Englisch verfügbar) aufrufen. Das Modul muss zum Zeitpunkt des Aufrufs mit dem Netzwerk verbunden sein. Es sind drei Reiter vorhanden: „Status“ (Abb. 28), „Network“ (Abb. 29) und „Update“ (Abb. 30). Den jeweiligen Reiter auswählen, um sich Informationen anzeigen zu lassen bzw. die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

System Information

Friendly Name: IR-100M 30589088d54
 New Friendly Name:
 Firmware: ir-mmi-FS2026-0500-0823_V2.14.33.EX85161-1A7
 Radio ID: 30589088FD54

Airplay

Set/Change AirPlay Product PIN:
 Clear AirPlay Product PIN:

Ethernet Status

Wired Interface: Disabled

WiFi Status

WiFi Interface: Enabled
 SSID: FRITZ!Box 7430 VX
 Signal Strength: 37%
 -57 dbm
 WiFi MAC Address: 30:58:90:88:fd:54

Network Status

DHCP: Enabled
 IP Address: 192.168.178.38
 Subnet Mask: 255.255.255.0
 Gateway Address: 192.168.178.1
 Primary DNS Address: 192.168.178.1
 Secondary DNS Address: 0.0.0.0

28

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

Network Connection

Network Type: Ethernet WiFi
 WiFi Region: Europe

 WiFi networks: none
 SSID: FRITZ!Box 7430 VX
 Authentication type: WPA/WPA2
 Encryption type: PSK AES/TKIP
 WiFi Passphrase: Visible

Network Setting

DHCP: Enable Disable
 Keep network connected: Enable Disable

29

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

Manual Update

Please select the binary: Keine Datei ausgewählt.

Please select a SoftAP update file (.sapp.bin)

30

6 Bedienung

6.1 Grundfunktionen

6.1.1 Einschalten/Standby, Betriebsmodus wählen

Zum Einschalten und zum Wechsel in den Standby-Betrieb (Bereitschaftsmodus) die Taste POWER drücken. Im Standby zeigt das Display Datum und Uhrzeit an, die Display-Hintergrundbeleuchtung ist jedoch ausgeschaltet.

Wird das Hauptgerät, in welches das Modul eingebaut ist, ausgeschaltet, „merkt sich“ das Modul seinen letzten Zustand, d. h. war es beim Ausschalten des Hauptgeräts im Standby, ist es beim Wiedereinschalten des Hauptgeräts auch im Standby; war es dagegen eingeschaltet, ist es beim Wiedereinschalten des Hauptgeräts auch eingeschaltet.

Zum Wählen des Betriebsmodus die Taste MODE so oft drücken, bis der gewünschte Betriebsmodus im Display angezeigt wird.

Das Umschalten in einen anderen Betriebsmodus kann auch über das Hauptmenü erfolgen, das sich in jedem Betriebsmodus aufrufen lässt: Die Taste MENU drücken, durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT Hauptmenü auswählen und durch Drücken des Knopfs die Auswahl bestätigen. Im Hauptmenü den gewünschten Betriebsmodus auswählen und bestätigen.

In jedem Betriebsmodus und im Standby wird die Verbindung zum Netzwerk rechts unten im Display durch ein Symbol angezeigt (WLAN- oder LAN-Symbol, je nach Art der Verbindung):

 oder  = verbunden

 oder  = nicht verbunden

Hinweis: Wenn bei der Einrichtung des Moduls für Netzwerkverbindung beibehalten die Einstellung JA gewählt wurde, hält das Modul die Verbindung zum Netzwerk immer aufrecht. Wurde NEIN gewählt, trennt das Modul die Verbindung, wenn sie nicht benötigt wird. Die Einstellung kann auch über den entsprechenden Menüpunkt im Menü „Systemeinstellungen“ geändert werden.

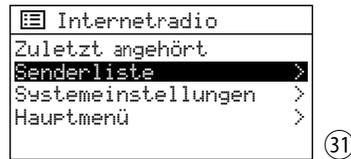
6.1.2 Lautstärke einstellen, Stummschalten

Die Lautstärke mit dem Regler LEVEL einstellen. Mit der Taste MUTE lässt sich der Ton ausschalten und wieder einschalten.

6.2 Betriebsmodus „Internetradio“

Damit Internetradio empfangen werden kann, müssen die Netzwerkeinstellungen durchgeführt worden sein ( Kapitel 5.2 oder 5.3).

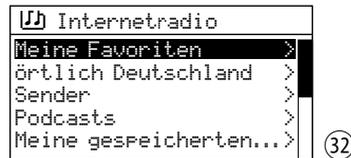
Die Taste MODE so oft drücken, bis Internet Radio angezeigt wird. Bestand vorher keine Verbindung zum Netzwerk ( Hinweis, Kapitel 6.1.1), wird diese jetzt hergestellt, angezeigt durch die entsprechende Meldung im Display. Danach wird der in diesem Betriebsmodus zuletzt gehörte Sender oder Podcast wiedergegeben oder, wenn der Modus erstmals aufgerufen wird, das Menü für den Modus geöffnet:



31

Sender auswählen

Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT die Zeile Senderliste anwählen und durch Drücken das Auswahlmeneü aufrufen:



32

Das Modul bezieht seine Senderliste über das Internetradio-Portal „Frontier Nuvola Smart Radio“ ( Kapitel 6.2.2). Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Sender auszuwählen:

– über Sender: hier sind alle über das Portal angebotenen Sender aufgeführt; die Suche kann über verschiedene Suchkriterien erfolgen:

z. B. über den Standort

Sender → Länder → Nordamerika → Bahamas
→ Reggae → ... (Sendername)

oder über das Genre

Sender → Genre → Reggae → Alle Sender
→ ... (Sendername)

Mit dem Knopf CONTROL SELECT im Menü navigieren (Drehen = Auswählen, Drücken = Auswahl bestätigen), bis der gewünschte Sender gefunden ist und ihn durch Drücken des Knopfs aufrufen. Bei falscher Auswahl kann mit der Taste BACK immer ein Schritt zurück gesprungen werden.

Wird ein bestimmter Sender gesucht, die Zeile **Sender suchen** auswählen und die Auswahl bestätigen. Das Menü für die Eingabe des Namens erscheint:



Die Zeichen und die 3 Felder lassen sich durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT auswählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen.

BKSP = letztes Zeichen löschen

OK = Bestätigung des Namens

ABBREC = zurück zum vorherigen Menü

Hinweis: Zum Anwählen der Felder **BKSP**, **OK** und **ABBREC** den Knopf über die Ziffer 0 zurück- oder über den Buchstaben Z weiterdrehen.

- über **örtlich [Ländername]**: die hier aufgeführten Sender sind dem Standort zugeordnet, an dem sich das Modul mit dem Internet verbunden hat. Die Sender sind in verschiedenen Kategorien sortiert. Den gewünschten Sender aus einer Kategorie auswählen und aufrufen.

Podcast auswählen

Nach dem Aufrufen von **Senderliste** (das Menü Abb. 32 erscheint) die Zeile **Podcasts** auswählen und die Auswahl bestätigen. Dann kann, wie im Menü **Sender**, der gewünschte Podcast über seinen Standort, das Genre oder seinen Namen gesucht werden.

Zu einem anderen Sender/Podcast wechseln

Um zurück zur letzten Auswahlebene im Menü zu gelangen, den Knopf CONTROL SELECT drehen oder die Taste BACK drücken. Von dort lässt sich ein anderer Sender/Podcast wählen und aufrufen oder mit der Taste BACK noch weiter im Menü zurückspringen, z. B. um einen Sender/Podcast aus einer anderen Kategorie auszuwählen.

Um direkt zurück in die oberste Menüebene (Abb. 31) zu gelangen und von dort eine neue Auswahl zu treffen, die Taste MENU drücken.

Zuletzt gehörten Sender/Podcast wählen

Den Menüpunkt **Zuletzt angehört** aufrufen und aus der Liste der zuletzt gehörten Sender/Podcasts den gewünschten auswählen und aufrufen.

Sender/Podcast speichern

Zehn Sender/Podcasts lassen sich für diesen Betriebsmodus speichern. Ist der gewünschte Sender/Podcast aufgerufen, die Taste PRESET gedrückt halten, bis das Menü **Voreinst. speichern** erscheint:



Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT den Speicherplatz auswählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen. Nach dem Speichern wird das Menü verlassen. Das Display zeigt für den gespeicherten Sender/Podcast in der unteren Zeile ein „P“ und die Speicherplatznummer an (z. B. Speicherplatznr. 2 wie in Abb. 35).

Gespeicherten Sender/Podcast aufrufen

Die Taste PRESET kurz drücken. Es erscheint das Menü **Voreinstellung abrufen**, in dem die gespeicherten Sender/Podcasts aufgelistet sind. Mit dem Knopf CONTROL SELECT den Sender/Podcast auswählen und durch Drücken aufrufen.

6.2.1 Displayanzeigen im Modus „Internetradio“

Das Display zeigt den Sendernamen an sowie eine Information zum Sender, zum aktuellen Programm oder zum aktuellen Musiktitel:



bzw., bei einem Podcast, den Podcastnamen und die gespielte Zeit des Podcasts (numerisch und als Balkenanzeige) und seine Gesamtlaufzeit.



Durch mehrfaches Drücken der Taste INFO lassen sich weitere Informationen anzeigen.

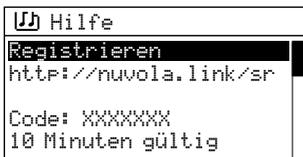
6.2.2 Kostenlose Registrierung im Internetradio-Portal

Das Modul greift auf die Datenbank des Internetradio-Portals „Frontier Nuvola Smart Radio“ zu. Nach dem Einrichten eines Benutzerkontos auf diesem Portal lassen sich am Computer Sender und Podcasts als Favoriten anlegen und verwalten. Die über das Portal festgelegten Favoriten sind am Modul über **Meine Favoriten** (Abb. 32) abrufbar.

Über das Konto können auch Sender/Podcasts, die nicht in der Datenbank des Portals aufgeführt sind, hinzugefügt werden: als „Personal Stream“ über ihren Namen und ihre Internetadresse (URL). Sie sind am Modul über **Meine gespeicherten Sender** (Abb. 32) abrufbar.

- 1) Am Computer die Webseite des Portals aufrufen, erreichbar über:
<https://smartradio.frontier-nuvola.net/>
 (oder: <http://nuvola.link/sr>)
 oder www.wifiradio-frontier.com
- 2) Auf der Startseite des Portals auf die Schaltfläche „Manage Favourites“ klicken: das Fenster zum Einloggen erscheint. Um ein neues Konto einzurichten, auf „Anmelden“ klicken. Im dann erscheinenden Fenster die nötigen Schritte für die Erstanmeldung durchführen.
- 3) Nach dem Einrichten und Bestätigen des Kontos das Modul auf dem Portal registrieren: Im entsprechenden Anmeldefenster den Zugangscode des Moduls und einen Namen für das Modul (frei wählbar) eingeben.

Der Code wird auf der Menüseite **Hilfe** angezeigt (im Betriebsmodus „Internetradio“ mit der Taste MENU das Menü aufrufen: → **Senderliste** → **Hilfe**):



(37)

Hinweis: Solange das Modul noch nicht registriert ist, wird der Code auch über **Meine Favoriten** und **Meine gespeicherten Sender** angezeigt.

Wird die Registrierung mit diesem Code nicht innerhalb von 10 Minuten abgeschlossen, verliert er seine Gültigkeit. Dann muss zur Generierung eines neuen Codes das Menü **Hilfe** erneut aufgerufen werden.

Weitere Geräte, die die Datenbank von Frontier Nuvola nutzen, können über das gleiche Konto angemeldet werden. Die Favoriten und zusätzlich hinzugefügten Streams lassen sich für alle Geräte synchronisieren oder separat einzelnen Geräten zuordnen.

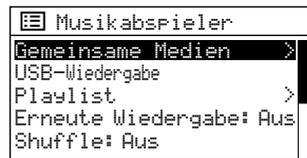
6.3 Betriebsmodus „Musikabspieler“

Mit dem Musikabspieler lassen sich Audiodateien im Format MP3 und WAV von einem USB-Speichermedium (USB-Stick oder USB-Festplatte mit eigener Stromversorgung) oder von einem Gerät im lokalen Netzwerk (z. B. Computer) abspielen.

Hinweise:

1. Die USB-Speichermedien sollten mit FAT oder FAT32 formatiert sein. USB-Speichermedien im Format exFAT oder NTFS werden nicht erkannt.
2. Aufgrund der Vielfalt von Speicherherstellern und Gerätetreibern kann nicht garantiert werden, dass alle Speichermedien mit dem Musikabspieler kompatibel sind.

Die Taste **MODE** so oft drücken, bis **Musikabspieler** angezeigt wird. Es erscheint das Menü für den Modus „Musikabspieler“:



(38)

6.3.1 Wiedergabe über die USB-Buchse

- 1) Das USB-Speichermedium an die Buchse USB anschließen. Der Anschluss an die Buchse löst folgende Abfrage aus:

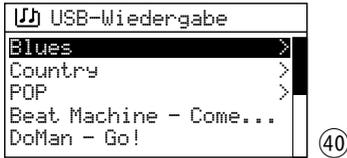


(39)

JA ist ausgewählt. Zum Aufrufen des USB-Speichermediums den Knopf **CONTROL SELECT** drücken.

Alternativ lässt sich ein USB-Speichermedium auch im Menü **Musikabspieler** aufrufen: durch Drehen des Knopfs **CONTROL SELECT** die Zeile **USB-Wiedergabe** wählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen.

- 2) Nach dem Aufrufen des USB-Speichermediums wird dessen Inhalt angezeigt, z. B.:



Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT einen Titel wählen und durch Drücken das Abspielen starten. Um einen Titel aus einem Ordner (gekennzeichnet mit „>“) zu wählen, den Ordner durch Drehen des Knopfs wählen und durch Drücken aufrufen, dann im Ordner den gewünschten Titel auswählen und abspielen.

- 3) Um zurück zur letzten Auswahlebene im Menü zu gelangen, den Knopf CONTROL SELECT drehen oder die Taste BACK drücken. Von dort lässt sich ein anderer Titel wählen oder mit der Taste BACK noch weiter im Menü zurückspringen.

Eine Übersicht der Bedienfunktionen und Anzeigen finden Sie in Kapitel 6.3.4.

6.3.2 Wiedergabe über das Netzwerk

Das Gerät im lokalen Netzwerk, von dem das Modul die Audiodateien bezieht, muss den UPnP-Standard (Universal Plug and Play) unterstützen und sich als Medienserver nutzen lassen, z. B. ein Computer, auf dem der *Windows Media Player* (Version 10 oder höher) installiert ist oder ein Router mit Medienserver-Funktion, an den sich ein USB-Speichermedium mit Audiodateien anschließen lässt.

Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

- 1) Das Gerät, das die Audiodateien zur Verfügung stellt, so einrichten, dass es als Medienserver dient (z. B. am Computer die nötigen Freigabe- und Medienstreaming-Einstellungen durchführen). Sehen Sie dazu in der Anleitung bzw. Softwaredokumentation des entsprechenden Geräts nach.
- 2) Im Menü „Musikabspieler“ (Abb. 38) den Menüpunkt *Gemeinsame Medien* mit dem Knopf CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs aufrufen: Der Name des Medienservers wird angezeigt.

Bei Anzeige mehrerer Medienserver den gewünschten anwählen und durch Drücken des Knopfs sein Medienarchiv öffnen.

- 3) Die Menüstruktur im Medienarchiv hängt von dem verwendeten Medienserver ab. Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT lassen sich Kategorien/Ordner und Titel anwählen und durch Drücken des Knopfs aufrufen. Bei Aufrufen des gewünschten Titels startet seine Wiedergabe.
- 4) Um zurück zur letzten Auswahlebene im Menü zu gelangen, den Knopf CONTROL SELECT drehen oder die Taste BACK drücken. Von dort lässt sich ein anderer Titel wählen oder mit der Taste BACK noch weiter im Menü zurückspringen.

Eine Übersicht der Bedienfunktionen und Anzeigen finden Sie in Kapitel 6.3.4.

Hinweis: Medienserver, die schon einmal mit dem Modul verbunden waren und die Funktion „Wake on LAN“ unterstützen (z. B. ein entsprechend konfigurierter Computer), werden mit einem Fragezeichen angezeigt, wenn sie aktuell nicht im Netzwerk verfügbar sind (z. B. wenn sie ausgeschaltet oder vom Netzwerk getrennt sind). Wird ein solcher Server angewählt und aufgerufen, versucht das Modul ihn über das Netzwerk zu „wecken“ und sich mit ihm zu verbinden. Um Server mit Fragezeichen aus der Liste zu entfernen, den Menüpunkt *Server bereinigen* aufrufen und die angezeigte Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

6.3.3 Playliste erstellen und abspielen

Um bestimmte Titel aus unterschiedlichen Ordnern abspielen zu können, lässt sich eine Playliste anlegen. Dabei können Titel von einem UPnP-fähigen Gerät (Medienserver) im Netzwerk und von einem angeschlossenen USB-Speichermedium gemischt werden.

Hinweis: Die Playliste wird beim Ausschalten des Hauptgeräts, in welches das Modul eingebaut wurde, gelöscht, jedoch nicht beim Wechsel in den Standby-Modus.

- 1) Um einen Titel der Playliste hinzuzufügen während des Abspielens des Titels oder wenn er angewählt ist, den Knopf CONTROL SELECT so lange gedrückt halten, bis folgende Meldung erscheint:

Zur My Playlist hinzugefügt

Um alle Titel eines Ordners der Playliste hinzuzufügen, den Ordner anwählen und den

Knopf so lange gedrückt halten, bis die obige Meldung erscheint. Verfügt der Ordner über Unterordner, so werden auch deren Titel der Playliste hinzugefügt.

Hinweis: Die Playliste hat keine Ordnerstruktur; die Titel werden nacheinander der Playliste hinzugefügt.

- 2) Zum Abspielen der Playliste die Taste MENU drücken (das Menü Abb. 38 erscheint) und über die Zeile **Playlist** die Liste aufrufen. Der erste Titel ist angewählt. Durch Drücken des Knopfs CONTROL SELECT das Abspielen starten oder zuvor einen anderen Titel zum Starten wählen.

Eine Übersicht der Bedienfunktionen und Anzeigen finden Sie in Kapitel 6.3.4.

- 3) Um einen Titel aus der Liste zu löschen, in der Liste den Titel auswählen und den Knopf CONTROL SELECT so lange gedrückt halten, bis folgende Abfrage erscheint:

Aus meiner Playlist löschen?

Mit JA bestätigen oder mit NEIN abbrechen.

- 4) Zum Löschen der gesamten Playliste die Taste MENU drücken, **Meine Playlist leeren** anwählen und aufrufen. Durch Bestätigen der angezeigten Sicherheitsabfrage die Liste löschen.

6.3.4 Displayanzeigen und Bedienfunktionen im Modus „Musikabspieler“

Das Display zeigt die Art der Titelauswahl: Wurde der Titel direkt vom USB-Speichermedium oder vom Medienserver ausgewählt, steht in der oberen Zeile **Musikabspieler**. Wird eine Playlist abgespielt, steht in der oberen Zeile **Playlist**.



Die untere Zeile gibt die Wiedergabequelle an (USB = Titel vom USB-Speichermedium,

UPnP = Titel vom Medienserver). Angezeigt wird der Dateiname bei einem USB-Titel bzw. der Titelname bei einem UPnP-Titel, die gespielte Zeit des Titels (numerisch und als Balkenanzeige) und seine Gesamtspielzeit.

Es sind vier Wiedergabemodi möglich:

- keine Anzeige oder
 - Alle Titel (des aktuellen Ordners)* werden einmal nacheinander abgespielt.
- („Wiederholte Wiedergabe“)
 - Alle Titel (des aktuellen Ordners)* werden endlos nacheinander abgespielt.
- („Zufallswiedergabe“)
 - Alle Titel (des aktuellen Ordners)* werden einmal in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
- und
 - Alle Titel (des aktuellen Ordners)* werden endlos in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

* wenn sich der Titel in einem Ordner befindet (Besitz dieser Ordner noch Unterordner, werden die Titel der Unterordner nicht abgespielt.)

Wiedergabemodus einstellen

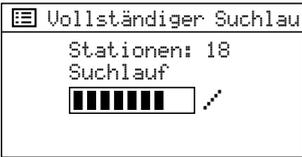
In der obersten Menüebene (Abb. 38) die jeweilige Zeile mit dem Knopf CONTROL SELECT anwählen (Erneute Wiedergabe = „Wiederholte Wiedergabe“, **Shuffle** = Zufallswiedergabe) und die Funktion durch Drücken des Knopfs auf **An** oder **Aus** stellen.

Bedienung über die Tasten

Taste	Funktion
INFO	mehrfach drücken, um verschiedene Informationen anzuzeigen Hinweis: Für Titel von einem USB-Speichermedium können keine ID3-Tags angezeigt werden.
TRACK 	kurz drücken: vorheriger/nächster Titel gedrückt halten: schneller Rück-/Vorlauf
	Wechsel zwischen Wiedergabe und Pause (durch Pausensymbol in der unteren Zeile angezeigt, Abb. 41)

6.4 Betriebsmodus „DAB-Radio“

Die Taste MODE so oft drücken, bis DAB+ Radio angezeigt wird. Danach wird der zuletzt gehörte DAB-Sender wiedergegeben oder es wird, wenn der Betriebsmodus erstmals aufgerufen wird, automatisch der Sendersuchlauf gestartet, um die Sender in Ihrem Empfangsbereich zu finden:



④3

Anschließend erscheint eine Liste mit den gefundenen Sendern:



④4

Sender aus der Senderliste wählen

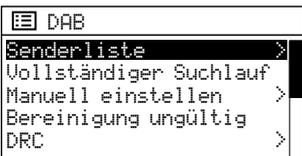
Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT den Sender auswählen und den Knopf drücken, um ihn aufzurufen.

Zu einem anderen Sender wechseln

Um zurück zur Senderliste zu gelangen, den Knopf CONTROL SELECT drehen oder die Taste BACK drücken. Von dort kann ein anderer Sender gewählt und aufgerufen werden.

Sendersuchlauf

Soll erneut ein Sendersuchlauf erfolgen (z. B. wenn neue Sender verfügbar sind), die Taste MENU drücken, um das Menü für den Betriebsmodus „DAB-Radio“ aufzurufen:



④5

Vollständiger Suchlauf durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und den Suchlauf durch Drücken des Knopfs starten.

Sender manuell zur Senderliste hinzufügen

Ein neu verfügbarer und gut empfangbarer Sender lässt sich zur Senderliste hinzufügen ohne erneut einen Sendersuchlauf durchführen zu müssen. Dazu muss bekannt sein, über

welchen Kanal der Sender ausgestrahlt wird. Die Taste MENU drücken, den Menüpunkt **Manuell einstellen** durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs aufrufen: Aus der Liste der DAB-Kanäle den Kanal, über den der betreffende Sender ausgestrahlt wird, anwählen und aufrufen. Ist der Kanal aufgerufen und der Empfang ausreichend (☞ Balkenanzeige), die Taste ◀◀ oder ▶▶ drücken: Alle Sender dieses Kanals werden jetzt zur Senderliste hinzugefügt und können von dort aufgerufen werden. Um zur Senderliste zu gelangen, die Taste MENU oder BACK so oft drücken, bis das Menü DAB angezeigt wird. Dann **Senderliste** anwählen und aufrufen.

Sender speichern /gespeicherten Sender aufrufen

Zehn Sender lassen sich für diesen Betriebsmodus speichern. Die Vorgehensweise zum Speichern eines Senders und zum Aufrufen eines gespeicherten Senders ist die gleiche wie im Betriebsmodus „Internetradio“: ☞ Kapitel 6.2 „Sender/Podcast speichern“ und „Gespeicherten Sender/Podcast aufrufen“.

Nicht empfangbare Sender entfernen

Sender in der Senderliste, die zurzeit nicht empfangen werden können (mit einem Fragezeichen in der Liste gekennzeichnet), können entfernt werden: Die Taste MENU drücken, die Zeile **Bereinigung ungültig** anwählen und die Auswahl bestätigen. Die folgende Sicherheitsabfrage mit JA beantworten.

Dynamik komprimieren

Bei einigen Sendungen kann die Dynamik des Audiosignals komprimiert werden: Leise Töne werden lauter, laute Töne werden leiser wiedergegeben (eignet sich z. B. gut für Hintergrundmusik). Die Taste MENU drücken, die Zeile **DRC** (dynamic range control) anwählen und die Auswahl bestätigen. Folgende Einstellungen sind verfügbar:

DRC hoch = hohe Komprimierung

DRC tief = geringe Komprimierung

DRC aus = keine Komprimierung

Der Stern * zeigt die aktuelle Einstellung an. Die gewünschte Einstellung wählen und bestätigen.

Hinweis: Werden mit der Sendung keine Daten zur Komprimierung übertragen, hat die DRC-Einstellung keine Auswirkung auf das Audiosignal.

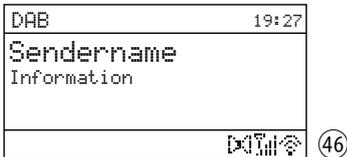
Senderreihenfolge in der Senderliste bestimmen

Um die Senderreihenfolge in der Senderliste zu bestimmen, die Taste MENU drücken, die Zeile Senderreihenfolge anwählen und die Auswahl bestätigen. Folgende Einstellungen sind verfügbar:

- **Alphanumerisch:**
Alle Sender sind alphanumerisch sortiert.
- **Ensemble:**
Die Sender sind nach Kanälen sortiert; pro Kanal werden mehrere Sender empfangen.
- **Gültig:**
Erst sind alle Sender alphanumerisch aufgelistet, die zurzeit empfangbar sind. Danach folgen die, die zurzeit nicht empfangbar sind. Der Stern * zeigt die aktuelle Einstellung an. Die gewünschte Einstellung wählen und bestätigen.

6.4.1 Displayanzeigen im Modus „DAB-Radio“

Das Display zeigt den Sendernamen an sowie eine Information zum Sender, zum aktuellen Programm oder zum aktuellen Musiktitel:



Die Symbole in der unteren Zeile bedeuten:

- Wiedergabe in Stereo
- Anzeige der Empfangsstärke

Durch mehrfaches Drücken der Taste INFO lassen sich weitere Informationen anzeigen.

6.5 Betriebsmodus „UKW-Radio“

Die Taste MODE so oft drücken, bis FM Radio angezeigt wird. Danach wird der zuletzt gehörte UKW-Sender wiedergegeben oder, wenn der Betriebsmodus zum ersten Mal aufgerufen wird, die erste mögliche UKW-Empfangsfrequenz.

Sendersuchlauf/Sender einstellen

Um den Suchlauf zu starten, den Knopf CONTROL SELECT drücken: Der Suchlauf startet ausgehend von der angezeigten Frequenz und stoppt beim ersten Sender. Um den nächsten Sender zu suchen, den Knopf erneut drücken. Um die Suchrichtung zu wechseln, den Knopf vor dem Starten des Suchlaufs erst kurz in die gewünschte Richtung drehen (nach links: Wechsel auf Suchlauf rückwärts, nach rechts: Wechsel auf Suchlauf vorwärts). Eine gefundene Frequenz lässt sich bei Bedarf durch Drehen des Knopfs in 50-kHz-Schritten feineinstellen.

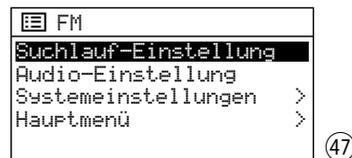
Der Suchlauf kann alternativ auch über die Tasten **◀◀TUNE▶▶** erfolgen: Die Taste **▶▶** (vorwärts) oder **◀◀** (rückwärts) gedrückt halten, bis der Suchlauf startet.

Sender speichern/gespeicherten Sender aufrufen

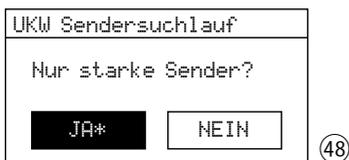
Zehn Sender lassen sich für diesen Betriebsmodus speichern. Die Vorgehensweise zum Speichern eines Senders und zum Aufrufen eines gespeicherten Senders ist die gleiche wie im Betriebsmodus „Internetradio“: Kapitel 6.2 „Sender/Podcast speichern“ und „Gespeicherten Sender/Podcast aufrufen“.

Suchlauf-Einstellung ändern

Ab Werk ist der Sendersuchlauf so eingestellt, dass er nur bei empfangsstarken Sendern stoppt. Soll der Suchlauf auch bei schwächeren Sendern stoppen, die Taste MENU drücken. Das Menü für den Betriebsmodus „UKW-Radio“ erscheint:



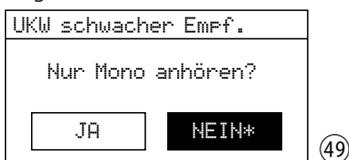
Suchlauf-Einstellung ist angewählt. Den Knopf CONTROL SELECT drücken. Es erscheint die Abfrage:



NEIN durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT wählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen.

Mono-Wiedergabe

Um bei schwachen Sendern das Rauschen zu verringern, lässt sich auf Mono-Wiedergabe schalten: Die Taste MENU drücken. Das Menü FM erscheint (Abb. 47). Audio-Einstellung anwählen und bestätigen. Es erscheint die Abfrage:



Die Einstellung JA wählen und bestätigen. Alle Sender werden dann in Mono wiedergegeben.

6.5.1 Displayanzeigen im Modus „UKW-Radio“

Strahlt der Sender RDS-Informationen aus, zeigt das Display anstelle der Frequenz den Sendernamen an (kann einige Minuten dauern). Einige Sender geben auch Informationen zur Sendung und/oder zum aktuellen Musiktitel.



Die Symbole in der unteren Zeile bedeuten:

RDS „Radio Data System“ = Übermittlung von Zusatzinformationen

Wiedergabe in Stereo

Anzeige der Empfangsstärke

Durch mehrfaches Drücken der Taste INFO lassen sich weitere Informationen anzeigen.

6.6 Sleep-Timer

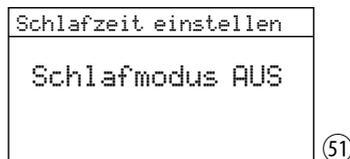
Das Modul kann nach einer einstellbaren Zeit automatisch in den Standby-Betrieb wechseln. Die Einstellung kann entweder über die Taste SLEEP durchgeführt werden oder über das Menü.

Hinweis: Die Einstellung zügig durchführen, denn die jeweiligen Anzeigen für den Sleep-Timer werden nur sehr kurz auf dem Display eingeblendet.

Über die Taste SLEEP:

Die Taste so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird:

AUS, 15, 30, 45, 60 Minuten



Über das Menü:

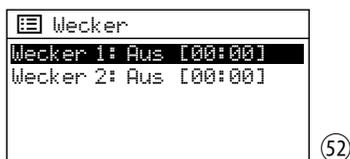
- 1) Die Taste MENU drücken.
- 2) Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT Hauptmenü anwählen und durch Drücken des Knopfs aufrufen. Im Hauptmenü Schlummer anwählen und aufrufen.
- 3) Durch Drehen des Knopfs die Einstellung wählen und zum Verlassen des Menüs Schlummer den Knopf drücken. (Das Menü wird auch automatisch kurz nach dem Wählen der Einstellung verlassen.)

Ist eine Zeit für den Sleep-Timer eingestellt, zeigt das Display in der unteren Zeile hinter einem Uhrensymbolsymbol die Zeit bis zum Wechsel auf Standby an. Nach dem Wechsel auf Standby setzt sich das Modul wieder auf die Einstellung „AUS“ zurück.

6.7 Wecker

Das Modul kann sich aus dem Standby-Betrieb zu einer bestimmten Zeit für 20 Minuten einschalten. Dazu lassen sich zwei verschiedene Weckzeiten einstellen.

- 1) Die Taste ALARM drücken. Das Menü Wecker erscheint:



Alternativ lässt sich das Menü auch über das

Hauptmenü aufrufen: Die Taste MENU drücken, durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT Hauptmenü anwählen und durch Drücken des Knopfs aufrufen. Im Hauptmenü Wecker anwählen und aufrufen.

- 2) Durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT Wecker 1 oder 2 auswählen und durch Drücken des Knopfs das Menü für den gewählten Wecker aufrufen:



- 3) Die Menüpunkte nacheinander anwählen, aufrufen und einstellen (durch Drehen des Knopfs die Einstellung wählen und durch Drücken des Knopfs diese bestätigen). Folgende Einstellungen sind verfügbar:

Menüpunkt	Einstellung
Aktiviert	Aus Täglich Einmalig Wochenende (Sa. und So.) Wochentage (Mo. bis Fr.)
Uhrzeit	bei 24-Stunden-Format: 00:00 ... 23:59 bei 12-Stunden-Format: 12:00AM ... 11:59PM
Modus	Summer Internetradio DAB FM (= UKW)
Voreinstellung	Zuletzt gehört 1 ... 10 (= Speicherplätze in dem gewählten Modus)
Lautstärke	0 ... 32

Hinweise:

1. Voreinstellung ist nicht verfügbar, wenn für Modus die Einstellung Summer gewählt ist.
 2. Die maximale Lautstärke wird von der Stellung des Lautstärkereglers LEVEL bestimmt.
- 4) Um die Einstellungen für den Wecker zu speichern, den Menüpunkt Speichern anwählen (unterhalb der Zeile Lautstärke) und bestätigen. Es wird folgende Meldung angezeigt: Wecker gespeichert. Dann erscheint wieder das Menü Wecker (Abb. 52) mit der

aktuellen Einstellung. Mit der Taste ALARM lässt sich das Menü verlassen. (Es wird auch automatisch nach kurzer Zeit verlassen.)

Ist ein Wecker eingeschaltet, ist in der unteren Zeile das Symbol einer Alarmglocke mit der Nummer des Weckers (1 oder 2) zu sehen. Das Symbol wird auch im Standby-Betrieb im Display angezeigt und zusätzlich neben dem Symbol die eingestellte Weckzeit.

- 5) Befindet sich das Modul im Standby, schaltet es sich zur Weckzeit ein, das Alarmglockensymbol blinkt im Display.

Um das Wecken zu beenden, die Taste ALARM drücken: Das Modul wechselt wieder in den Standby-Betrieb.

Hinweis: Wird das Wecken nicht beendet, wechselt das Modul nach 20 Minuten automatisch wieder in den Standby-Betrieb.

Über die Snooze-Funktion ist es auch möglich, das Wecken zu verschieben: Nach dem Wecken lässt sich das Modul durch Drücken der Taste SLEEP wieder auf Standby schalten, damit nach 5 Minuten erneut geweckt wird. Durch mehrfaches Drücken der Taste SLEEP kann das Weckintervall geändert werden:

5, 10, 15 oder 30 Minuten.

- 6) Im Standby lassen sich mit der Taste ALARM die Wecker ein- und ausschalten. Die Taste so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung gewählt ist:

Einstellung	Anzeige im Display
beide Wecker Aus	kein Glockensymbol
nur Wecker 1 Ein	Glockensymbol 1
nur Wecker 2 Ein	Glockensymbol 2
beide Wecker Ein	Glockensymbole 1 und 2

6.8 Steuerung über die App UNDOK™

Mit der App UNDOK™ lässt sich das Modul von einem Smartphone oder Tabletcomputer bedienen. Die App ist für Geräte mit dem Betriebssystem „Android“ oder „iOS“ verfügbar und lässt sich vom jeweiligen App-Store kostenlos herunterladen.

Hinweise:

1. Die App ist ein Angebot eines Drittanbieters und unterliegt nicht der Gewährleistung von MONACOR INTERNATIONAL. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Herausgeber der App!

2. Aufgrund von Weiterentwicklungen der App können die hier aufgeführten Angaben nicht mehr aktuell sein.

1) Die App auf das Smartphone/Tablet herunterladen und öffnen. Erscheint eine Anfrage der App, auf steuerbare Geräte im Netzwerk zugreifen zu dürfen, muss dies erlaubt werden, sonst ist keine Steuerung möglich.

2) Nach dem Öffnen der App zeigt die Startseite eine Übersicht der verfügbaren Geräte an. Das Modul wird mit seinem „Friendly Name“ (= Name des Moduls im Netzwerk) angezeigt (☰ Menü „Systemeinstellungen“ → Info → Name Freund).

Wird das Modul nicht angezeigt, die Netzwerkeinstellungen überprüfen und ggf. das Modul neu einrichten. Alternativ kann auch versucht werden, das Gerät über den Einrichtungsassistenten der App in das Netzwerk einzubinden. Beachten Sie bei Problemen auch die Hinweise im Kasten am Ende dieses Kapitels.

3) Durch Tippen auf den Namen des Moduls öffnet sich die Bedienseite für das Modul. Die Benutzeroberfläche der Seite ist selbsterklärend und lässt sich intuitiv bedienen. So wird z. B. über „QUELLE“ der Betriebsmodus gewählt und über „DURCHSUCHEN“ aus dem Angebot für den gewählten Modus eine Auswahl getroffen. Nach Antippen des Icons ☰ werden bei Radiobetrieb die Speicherplätze angezeigt: Der aktuelle Sender lässt sich speichern (auf das Pluszeichen hinter der Speicherplatznummer tippen) und wieder

aufrufen. „JETZT LÄUFT“ zeigt alle Informationen zur aktuellen Wiedergabe. Einstelloptionen für das Modul lassen sich in der oberen Bildschirmleiste über das Icon ☰ bzw. ☰ (je nach App-Version) aufrufen.

4) Zur Rückkehr zur Übersicht auf den Pfeil in der oberen Bildschirmleiste tippen.

Sollte die Steuerung über das Netzwerk nicht funktionieren, folgende Punkte überprüfen:

- Das Hauptgerät, in welches das Modul eingebaut ist, darf nicht ausgeschaltet sein.
- Am Modul muss für **Netzwerkverbindung beibehalten** die Einstellung **JÄ** gewählt sein (einstellbar über den Einrichtungsassistenten oder den entsprechenden Menüpunkt in Menü „Systemeinstellungen“). Das Modul hält die Verbindung zum Netzwerk dann immer aufrecht, auch im Standby.
- Das Smartphone/Tablet und das Modul müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.
- Ist am Router die Kommunikation von WLAN-Geräten im Netzwerk untereinander zugelassen? Wenn nicht, die entsprechende Einstellung des Routers aktivieren.

6.8.1 PIN-Eingabe

Die Standard-PIN für den Zugriff auf das Modul über die App lautet „1234“. Bei Änderung der PIN fordert die App zur Bedienung des Moduls einmalig die Eingabe der geänderten PIN.

Zum Ändern der PIN im Menü „Systemeinstellungen“ unter **Netzwerk** den Menüpunkt **NetRemote PIN Setup** aufrufen. Es erscheint folgendes Menü:

NetRemote PIN Setup	
1234	
123456789	BKSP
	OK
	ABBREC

54

Die Ziffern und die 3 Felder lassen sich durch Drehen des Knopfs CONTROL SELECT anwählen und durch Drücken des Knopfs bestätigen.

BKSP = letzte Ziffer löschen

OK = Bestätigung der PIN

ABBREC = zurück zum vorherigen Menü

7 Technische Daten

UKW-Frequenzbereich: . . . 87,5 MHz bis
108 MHz
DAB-Frequenzbereich: . . . 174,928 MHz bis
239,200 MHz

WLAN

Frequenzbereich: 2412 MHz bis
2484 MHz
max. Sendeleistung: . . . 16 dBm
Antennenanschluss: . . . Impedanz 50 Ω
Ethernet: 10/100 Mbit/s
Unterstützte Audioformate: MP3, WAV
Menüsprachen: 13 (☞ Kap. 5.3)

Anschlüsse:

USB 2.0-Port: USB-Buchse, Typ A
für UKW/DAB-Antenne: IEC-Koax-Stecker
für WLAN-Antenne: . . . SMA-Buchse
LAN-Verbindung: RJ45-Buchse

Stromversorgung: = 17 V, 500 mA

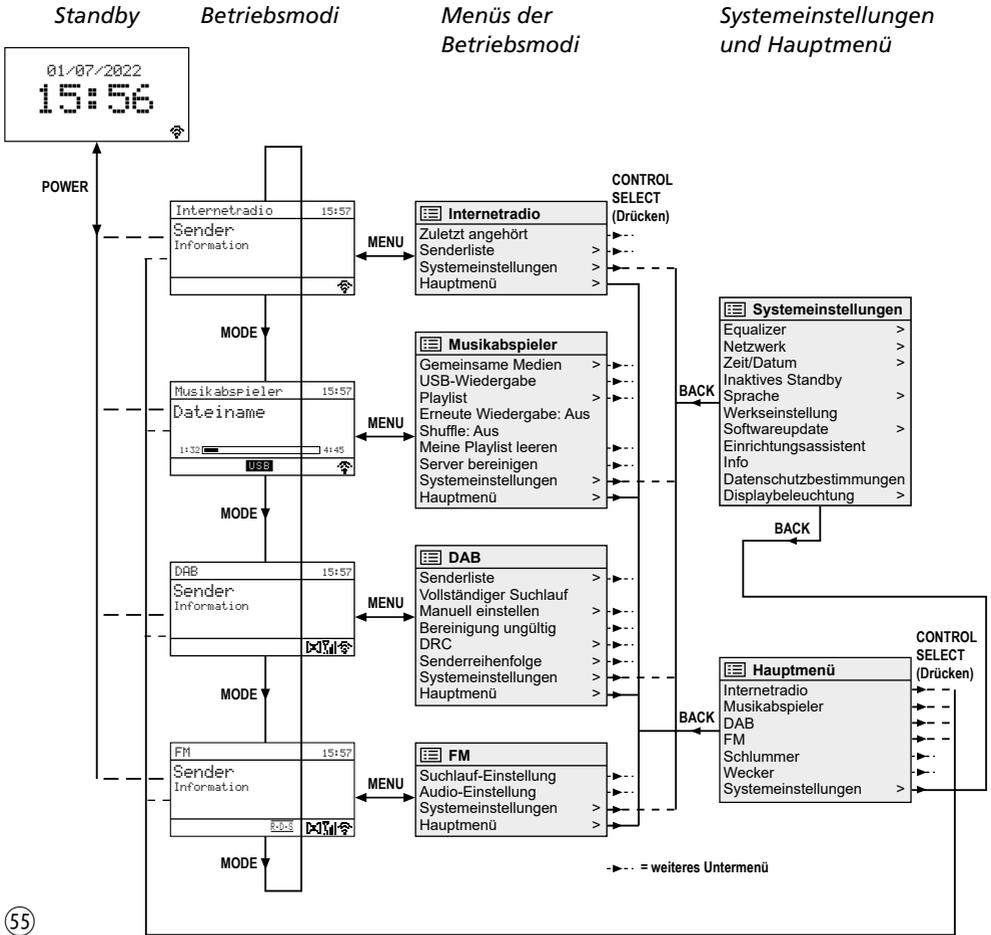
Einsatztemperatur: 0–40 °C

Abmessungen*

Breite: 195 mm
Höhe: 40 mm
Tiefe: 113 mm
Gewicht: 360 g

*ohne Bedienelemente/Anschlüsse der Frontplatte

8 Menüstruktur

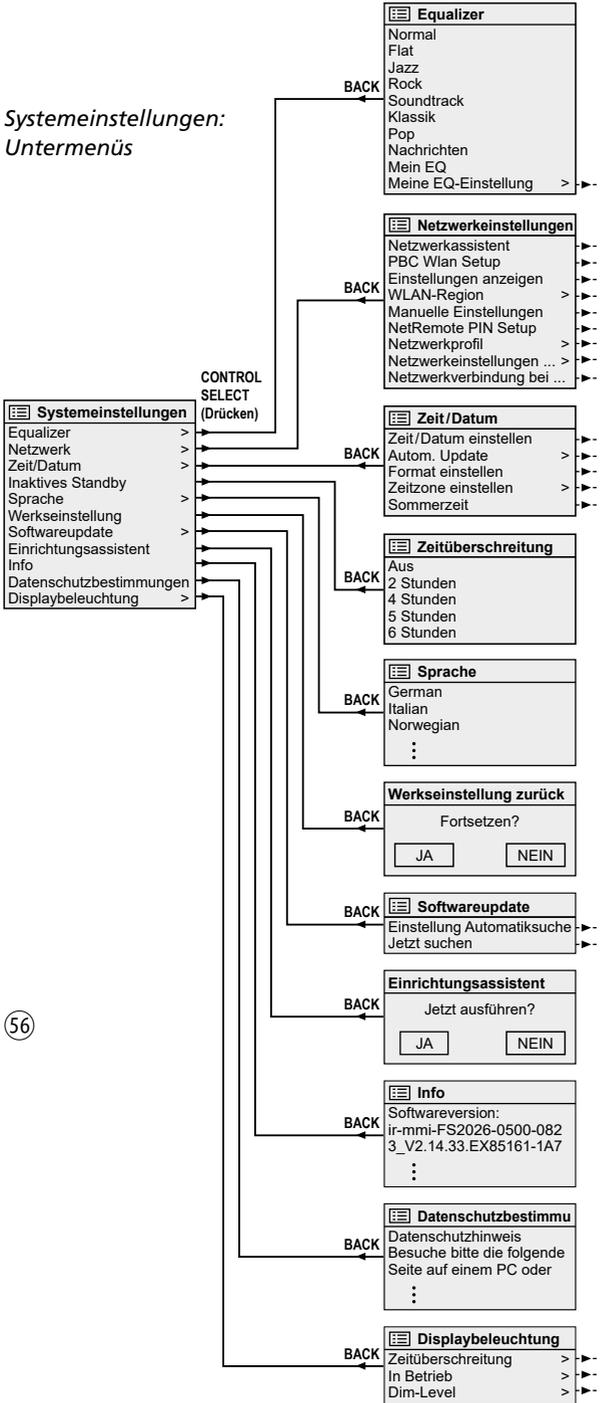


55

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Systemeinstellungen:
Untermenüs



56

->- = weiteres Untermenü

Insertion Module

with Internet radio receiver, FM and DAB tuner and audio player

These instructions are intended for experts installing the module and for users without any specific technical knowledge. In order to establish the network connection, users should be familiar with the basic settings of their Internet router. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

Table of Contents

1	Applications	27
1.1	Conformity and approval	27
2	Safety Notes	27
3	Installing the Module	28
4	Overview of Connections and Control Elements on the Front Panel	29
5	Setting Up the Module	30
5.1	Switching on for the first time	30
5.1.1	Changing the menu language	30
5.2	Setting up the module via the setup wizard	31
5.3	Additional settings via the menu "System settings"	34
5.4	Calling up the web user interface	36
6	Operation	37
6.1	Basic functions	37
6.1.1	Switching on/standby, selecting the operating mode	37
6.1.2	Adjusting the volume, muting	37
6.2	Operating mode „Internet radio“	37
6.2.1	Display indications in the mode „Internet radio“	38
6.2.2	Free registration for the Internet radio portal	38
6.3	Operating mode "Music Player"	39
6.3.1	Replay via the USB port	39
6.3.2	Replay via the network	40
6.3.3	Creating and replaying a playlist	40
6.3.4	Display indications and control functions in the mode "Music player"	41
6.4	Operating mode "DAB radio"	41
6.4.1	Display indications in the mode "DAB radio"	42
6.5	Operating mode "FM radio"	43
6.5.1	Display indications in the mode "FM radio"	43
6.6	Sleep timer	44
6.7	Alarm	44
6.8	Control via the app UNDOK™	45
6.8.1	PIN code	46
7	Specifications	46
8	Menu Structure	48

1 Applications

Module PA-1200IRD is suited for installation into MONACOR PA amplifiers and MONACOR extensions with insertion compartment for modules, for example:

PA-1120 PA-1240	PA amplifier for 5 zones
PA-1200	PA amplifier for 4 zones
PA-1200EX	extension for 2 modules
PA-5240 PA-5480	PA amplifier for 5 zones
PA-6240 PA-6480 PA-6600	PA amplifier for 6 zones
PA-6010Z	PA amplifier for 10 zones
PA-6020Z	PA amplifier for 20 zones

The module allows access to thousands of radio stations and podcasts worldwide via the Internet. A specific search can be made by name, genre or location. The connection to the Internet router can be established via cable (LAN) or wireless LAN (WLAN).

The module also offers the following features:

- reception of FM stations and digital radio stations (DAB/DAB+)
- replay of audio files from a USB storage medium or a media server in the local network (e. g. computer)
- two alarm clocks that can be set individually
- adjustable automatic switch-off (sleep timer)
- control option from a smartphone or tablet computer via the free app UNDOK™

1.1 Conformity and approval

Herewith, Monacor International GmbH & Co. KG declares that the radio equipment type PA-1200IRD complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available on the Internet:
www.monacor-international.com

2 Safety Notes

The product corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

The product corresponds to the relevant UK legislation and is therefore marked with **UKCA**.

- The module is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40 °C.
- Do not use the device with the installed module
 1. if the module or the device is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the module was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 Any repairs on the module or the device must be carried out by specialists.
- For cleaning the front panel of the module only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the module and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the module is not correctly used, if it is not expertly installed or repaired.



If the product is to be put out of operation definitively, dispose of the product in accordance with local regulations.

3 Installing the Module

WARNING



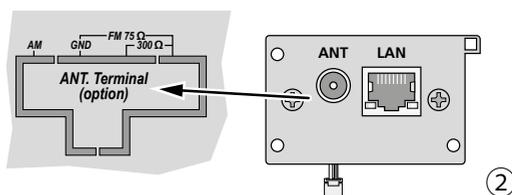
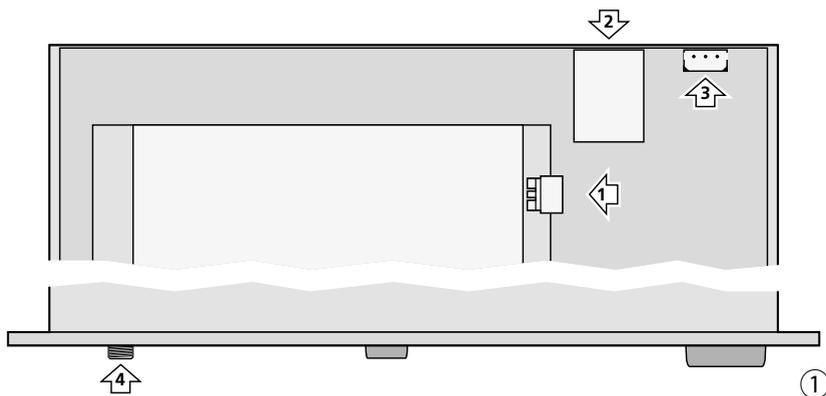
The module must always be installed by qualified experts. Risk of electric shock!

- 1) Disconnect the device into which the module is to be installed (PA amplifier/extension) from the power supply and remove the housing cover of the device.
 - 2) Unscrew the cover plate for the module compartment on the front panel of the amplifier/extension. Insert the module and screw it on.
 - 3) Via the 3-pole connector (arrow 3 in fig. 1), the module is supplied with its operating voltage and the audio signal is routed to the amplifier. Connect the exposed 3-pole cable of the amplifier/extension to this connector.
 - 4) To install the connection plate provided, remove the cover plate "ANT. Terminal" on the rear of the amplifier/extension (see fig. 2).
- 5) Connect the plug of the 2-pole cable from the inserted connection plate to the corresponding connector (arrow 1 in fig. 1) of the module.
 - 6) Connect the RJ45 connector on the inside of the connection plate to the RJ45 connector (arrow 2 in fig. 1) on the module (cable provided).
 - 7) Close the housing cover of the device into which the module has been installed.
 - 8) Connect the antenna for FM and DAB reception to the antenna connector ANT on the connection plate. A basic wire antenna is supplied with the module.
 - 9) Connect the RJ45 connector LAN on the connection plate to a network (Internet). Alternatively, a network connection can be established via wireless LAN. To do this, screw the antenna provided onto the connector (arrow 4 in fig. 1) on the front of the module and put the antenna in a vertical position.



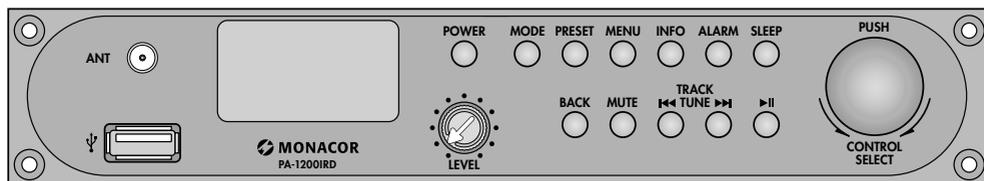
Caution: Sharp edges may occur when the plate is removed. Risk of injury!

Insert the connection plate into the opening and fasten it with the screws provided.



4 Overview of Connections and Control Elements on the Front Panel

Connection	Function	
ANT	for the wireless LAN antenna provided	
	for a USB flash drive or a USB hard drive with separate power supply	
Control element	Function	
POWER	Switching on ⇌ standby	
LEVEL	to adjust the volume	
MODE	to switch between the operating modes	
PRESET	to save stations: keep the button pressed to call up the storage menu to call up stations that have been saved: briefly press the button to call up the list of stations saved	
MENU	– to call up the menu – to return to the highest menu level – to exit the menu	
INFO	to show additional information	
ALARM	– to call up and exit the menu “Alarm” – to stop the alarm – in standby mode: to activate/deactivate alarms 1 and 2 (see chapter 6.7, item 6)	
SLEEP	– to set the sleep timer – to set the alarm interval (snooze function)	
BACK	to return to the previous menu level	
MUTE	to mute/unmute the sound	
TRACK ◀◀TUNE▶▶	when replaying titles: – fast reverse/forward (keep the button pressed) – to go to the previous/next title (briefly press the button) FM mode: to start the scan (keep the button pressed until the scan starts)	
▶▶	when replaying titles: to switch between replay and pause	
CONTROL SELECT	turn the knob: – to select menu items – to select settings – to make settings	press the knob: – to call up the menu items selected – to confirm the settings selected – to activate functions



5 Setting Up the Module

5.1 Switching on for the first time

Switch on the main device into which the module has been installed. The module will boot up and the welcome screen of the setup wizard will appear:



Notes:

1. If the module is in the standby mode (display backlight off) after booting, press the button POWER to switch it on.
2. If a text scrolls across the display after switching on ("Privacy notice": information on the data protection regulations of the chipset manufacturer), press the button CONTROL SELECT to confirm. The text will disappear, and the welcome screen of the setup wizard (fig. 4) will appear.

To set up the module via the setup wizard see chapter 5.2. If a menu language other than English is desired before starting the setup wizard see chapter 5.1.1.

5.1.1 Changing the menu language

- 1) To exit the setup wizard (fig. 4), turn the knob CONTROL SELECT to select the command button NO and press the knob to confirm.

- 2) The following prompt will appear:

```
Run wizard again at next start up?
```

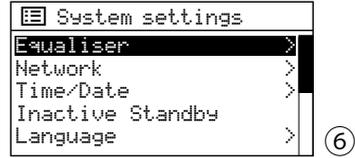
Do you want the welcome screen of the setup wizard to appear again the next time you switch on the main device? If you do, confirm with YES; if not, select NO and confirm.

Note: The setup wizard can be called up at any time via the menu for the system settings.

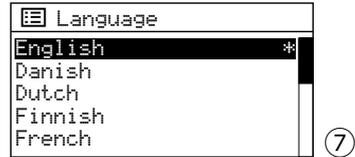
- 3) The main menu will appear. Turn the knob CONTROL SELECT to select the line System settings.



Press the knob to confirm your selection. The menu for the system settings will appear:



- 4) Select the line Language and confirm your selection. The language menu will appear. The language selected is marked with an asterisk*.



- 5) Select the language desired and confirm your selection. The following languages are available: English, Danish, Dutch, Finnish, French, German, Italian, Norwegian, Polish, Portuguese, Spanish, Swedish, Turkish.

Once the selection has been confirmed, the menu for the system settings will appear in the language selected.

- 6) To start the setup wizard after changing the menu language, select the corresponding line for the setup wizard in the menu for the system settings and confirm your selection: The welcome screen of the setup wizard will appear, and the module can be set up (see chapter 5.2).

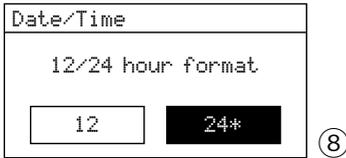
5.2 Setting up the module via the setup wizard

It is recommended to use the setup wizard for setting up the module (date, time and network settings). It is quick and easy.

Note: Any settings that can be made via the setup wizard can also be made via the corresponding menu items of the menu „System settings“ (chapter 5.3).

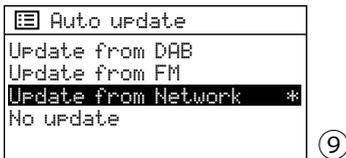
1) On the welcome screen of the setup wizard (fig. 4), YES is selected. To start the setup wizard, press the knob CONTROL SELECT to confirm the setting YES.

2) The time format menu will appear:



The 24-hour format is set for the time (marked with an asterisk *). If you prefer the 12-hour format, turn the knob CONTROL SELECT to select this format. Press the knob to confirm the format selected.

3) The time update menu will appear:



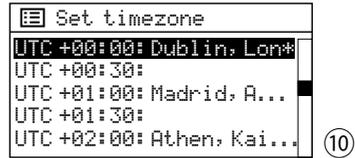
The current setting is marked with an asterisk * (automatic time update via the Internet). The other options are: automatic time update via DAB station or FM station or manual time setting (No update).

Note: The time will only be updated automatically when a corresponding station is received. Therefore, a setting should be selected that corresponds to the operating mode most frequently used: For example, if you mostly listen to DAB radio, select Update from DAB.

Confirm the current setting or select a different setting and confirm. Depending on the setting, the next menu will appear:

► Update from DAB or Update from FM
No further time settings are required. Continue with step 4: The menu in fig. 13 will appear.

► Update from Network
The following menu will appear:



Select the appropriate time zone for your country and then confirm your selection.

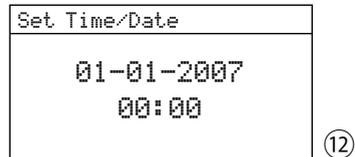
The following menu will appear:



For standard time, confirm OFF; for daylight saving time, select ON and confirm. Continue with step 4: The menu in fig. 13 will appear.

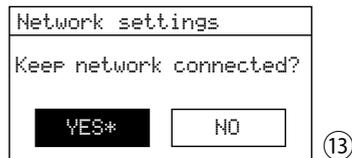
► No update

The menu for manual time setting will appear:



The digits for the day will flash. Turn the knob CONTROL SELECT to set the day and press the knob to confirm. The digits for the month will flash. Proceed in the same way to set the month, the year, the hours and the minutes (and AM or PM for 12-hour format).

4) When the last time setting has been confirmed, the menu for permanent connection to the network will appear:



With YES, the connection to the network will always be maintained (required when the module is to be controlled via the network, e.g. via the app UNDOK™). With NO, the

connection to the network will be disconnected when it is not required, e.g. during FM reception or in the standby mode (will save power). Either confirm YES or select NO and confirm.

Note: When operating the module without any network connection (as described in step 6A), it is recommended to select NO.

- 5) The following message will briefly appear:

```
Please select wlan region
```

Then, a regional selection for the network setting will appear:

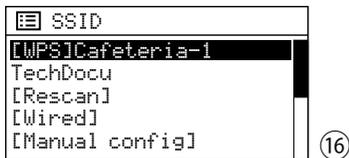


The line **Europe** is marked. Confirm this selection when the country where the module is operated is in Europe.

- 6) The scan for a network will start:



The menu with a list of all networks found will appear:



A For operation without a network connection:

Press the button MENU and answer the confirmation prompt Run wizard again at next start up? as desired. The module can now be used for all functions not requiring a network connection.

B For connection to the network via cable (LAN):

Select [Wired] and confirm your selection. The connection to the network will be established: continue with step 8.

C For wireless connection to the network (WLAN):

Select the name of your network (SSID) and confirm your selection. If access to your network is not encrypted, the connection to the network will be established: continue with step 8. If access to your network is encrypted, continue with step 7.

Note: [WPS] in front of the name indicates that the router supports WPS.

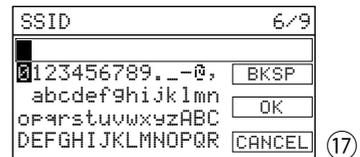
- D As an alternative to the methods described in B and C, **manual configuration** can be selected (e.g. if the network name is not visible or the DHCP function is not available).

Note: Manual configuration requires knowledge of network technology.

- Select [Manual config] and confirm your selection.
- Select **Wired** or **Wireless** depending on the connection type of the module and confirm.
- In the next menu, select **DHCP enable** and confirm if the router automatically transmits the network settings to the module via DHCP. If the DHCP function on the router has been deactivated or is not available, select **DHCP disable**, confirm and make the settings for IP address, subnet mask, gateway address and DNS in the menus that follow.

In case of cable connection to the network, the network connection will be established when the last setting has been confirmed, continue with step 8. In case of wireless connection, continue with step d.

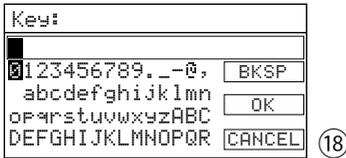
- The menu for entering the network name will appear:



Enter and confirm the network name (for using the input menu see description underneath fig. 18).

- In the following two menus, set the encryption method used by the router.

- 7) If access to the network is encrypted, a menu for entering the network key will appear (if the WPS menu shown in fig. 19 appears instead: continue as described in that section):



To select the characters and the three command buttons, turn the knob CONTROL SELECT and press the knob to confirm.

BKSP = delete last character

OK = confirm the key

CANCEL = return to previous menu

Note: To select the command buttons BKSP, OK and CANCEL, turn the knob backwards beyond the first digit or forward beyond the last special character.

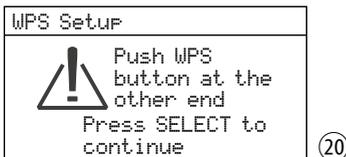
The network connection will be established when the key has been confirmed.

If the router supports **WPS** (Wi-Fi Protected Setup), the WPS menu will appear instead of the menu for the network key:



WPS can be used to integrate a device into an encrypted wireless network without having to enter the network key. Two methods are available.

Method 1: If the router supports WPS by push button (PBC Push Button Configuration), this method should be used: Push Button is selected. Press the knob CONTROL SELECT to confirm. The following menu will appear:



First press the WPS button on the router, then press the knob CONTROL SELECT on the module. The connection will be established.

For the detailed procedure, also follow the instructions in the manual/user interface of the router!

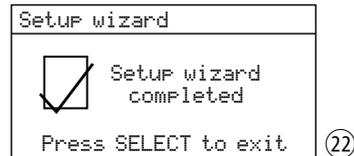
Method 2: If the router supports WPS via input of a PIN code, this method can also be used as an alternative: Select and confirm PIN: The menu WPS Setup will appear, displaying an 8-digit PIN code. Enter this PIN code on the router and press the knob CONTROL SELECT on the module. Then start the connection setup on the router. For the detailed procedure, also follow the instructions in the manual/user interface of the router!

If use of WPS is not desired, select Skip WPS and confirm: enter the network key as described beneath fig. 18 and confirm.

- 8) The setup of the network connection will be displayed:



When the network connection has been established, the message Connected will appear followed by:



Press the knob CONTROL SELECT to terminate the setup: the main menu will appear. Use the main menu or the button MODE to select the operating mode desired (chapter 6.1.1).

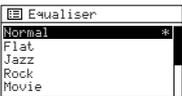
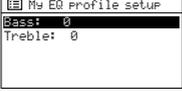
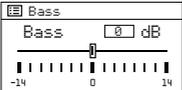
If the connection fails to be established, check the settings of your router (e.g. the SSID, the WPS method used or the network key) before trying again. To improve wireless reception, it may help to reduce the distance between the device and the router or to adjust the position of the wireless LAN antenna.

In case of incorrect connection, reset the network settings (menu "System settings" → Network → Clear network settings) and try again.

5.3 Additional settings via the menu “System settings”

The settings that can be made via the setup wizard are also available via the corresponding menu items of the menu “System settings”. This menu also provides additional setup and display options:  table below.

The menu can be called up from any operating mode: Press the button MENU, turn the knob CONTROL SELECT to select **System settings** and press the knob to confirm your selection.

MENU ITEMS	FUNCTIONS
Equaliser	<p>Sound adjustment</p>  <p>The current sound adjustment is marked with an asterisk *. Select the sound adjustment desired and confirm. For a user-defined sound adjustment, select and call up My EQ Profile setup.</p>  <p>When My EQ Profile setup has been called up, the line Bass is selected. Press the knob CONTROL SELECT. A submenu with a setting scale will appear (fig. 25).</p>  <p>Turn the knob CONTROL SELECT to adjust the low frequencies (Bass); then press the knob to return to the previous menu. Then adjust the high frequencies (Treble).</p> <p>When the low frequencies and high frequencies have been adjusted as desired, press the button BACK. The prompt Save changes? will appear; confirm with YES. The menu Equaliser (fig. 23) will appear again. For the user-defined sound adjustment to take effect, select the line My EQ and confirm.</p>
Network	Network settings
Network wizard	Network scan (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 6)
PBC Wlan setup	Connection to the network via WPS method PBC (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 7, fig. 20)
View settings	Display of settings for current network connection
Wlan region	Selection of wireless LAN region (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 5)
Manual settings	Manual configuration (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 6D)
NetRemote PIN Setup	Setting the PIN code for control via the app UNDOK™:  chapter 6.8.1
Network profile	Show/Delete the wireless LAN networks most recently used: The module will “remember” the access data of the four wireless LAN networks to which it has been most recently connected and will show a list of these networks (* will indicate the network currently being used). If the module is not able to find the network most recently used, it will automatically search for a different network from the list and establish a connection to this network. To remove networks that are not used anymore from the list, turn the knob CONTROL SELECT to select the name of the network and press the knob to delete the network.
Clear network settings	Reset of all network settings (to disconnect the network connection and to delete all network connection data)
Keep network connected	Maintaining the network connection (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 4)

MENU ITEMS	FUNCTIONS
Time/Date	Setting of date and time
Set Time/Date	Manual setting of time/date (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 3, fig. 12)
Auto update	Automatic time update (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 3, fig. 9)
Set format	12-hour format or 24-hour format (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 2)
Set timezone*	Selection of time zone (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 3, fig. 10)
Daylight savings*	Setting of daylight saving time/standard time (same way as via the setup wizard:  chapter 5.2, step 3, fig. 11)
Inactive Standby	Automatic standby in case of inactivity: The module can be set in such a way that it will automatically switch to standby if it is not operated for a certain time period. Select the time period (2, 4, 5 or 6 hours) or the setting Off (= no automatic switching to standby in case of inactivity).
Language	Menu language (English, Danish, Dutch, Finnish, French, German, Italian, Norwegian, Polish, Portuguese, Spanish, Swedish, Turkish)
Factory reset	Reset of the module (to reset all settings to their factory settings, to disconnect the network connection and to delete all network connection data, to delete all stations stored and the DAB station list) When this menu item has been called up, confirm the prompt Proceed? with YES to reset the module. After resetting, confirm a text scrolling across the display before continuing:  chapter 5.1, note 2.
Software update	Software update: The following options are available: Auto-check setting (module will check at regular intervals if a new software version is available on the Internet) and Check now (module will check immediately if a new software version is available on the Internet). Important: Never disconnect the module from the power supply while the software is being updated; the module may be damaged!
Setup wizard	Setup of the module (chapter 5.2): The setup wizard will guide the user step by step through all basic settings required.
Info	Display of hardware and software information about the module: software version, device ID ("Radio ID"), name of the module in the network ("Friendly Name")
Privacy Policy	Privacy information: reference to the website containing the privacy notice of the chipset manufacturer
Backlight	Display backlight: When the menu item has been called up, use the line On level to set the brightness of the display for the module when it is on (3 brightness levels available). The two other menu lines have no function.

*available only for automatic time update via the Internet

The general procedure for **using the menu**: Turn the knob to select a menu item or a setting and press the knob to call up a menu item or to confirm a setting. To return to the previous menu level, press the button BACK or, when in an input menu as shown in fig. 18, select the command button CANCEL and confirm.

5.4 Calling up the web user interface

It is possible to show status information about the module via the network and to make some settings. To access the web user interface via the web browser of a computer/tablet/smartphone, the IP address of the module is required. The IP address can be found in the menu "System settings" under **Network** → **View settings**.

Enter the IP address of the module in the address bar of the browser and call up the web user interface (available in English only). The module must be connected to the network at that moment. Three tabs are available: "Status" (fig. 26), "Network" (fig. 27) and "Update" (fig. 28). Select the corresponding tab to show information or to make the desired setting.

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

System Information

Friendly Name: IR-100M 30589088td54
 New Friendly Name:

Firmware: ir-mmi-FS2026-0500-0823_V2.14.33.EX85161-1A7
 Radio ID: 30589088FD54

Airplay

Set/Change AirPlay Product PIN:
 Clear AirPlay Product PIN:

Ethernet Status

Wired Interface: Disabled

WiFi Status

WiFi Interface: Enabled
 SSID: FRITZ!Box 7430 VX
 Signal Strength: 37%
 -57 dbm
 WiFi MAC Address: 30:58:90:88:td:54

Network Status

DHCP: Enabled
 IP Address: 192.168.178.38
 Subnet Mask: 255.255.255.0
 Gateway Address: 192.168.178.1
 Primary DNS Address: 192.168.178.1
 Secondary DNS Address: 0.0.0.0

26

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

Network Connection

Network Type: Ethernet WiFi
 WiFi Region: Europe

 WiFi networks: none ^

SSID: FRITZ!Box 7430 VX
 Authentication type: WPA/WPA2
 Encryption type: PSK AES/TKIP
 WiFi Passphrase: Visible

Network Setting

DHCP: Enable Disable
 Keep network connected: Enable Disable

27

FRONTIER SILICON

Status Network **Update**

Manual Update

Please select the binary: Keine Datei ausgewählt.

Please select a SoftAP update file (.sapp.bin)

28

6 Operation

6.1 Basic functions

6.1.1 Switching on/standby, selecting the operating mode

Press the button POWER to switch on or to go to the standby mode. In the standby mode, the display will show the date and the time, but the display backlight is off.

When the main device into which the module has been installed is switched off, the module will “remember” its last mode, i. e. if it was in the standby mode when the main device was switched off, it will also be in the standby mode when the main device is switched on again; if, on the other hand, it was switched on, it will also be switched on when the main device is switched on again.

To select the operating mode, press the button MODE repeatedly until the desired operating mode is shown on the display.

It is also possible to switch to a different operating mode via the main menu: The main menu can be called up in any operating mode: Press the button MENU, turn the knob CONTROL SELECT to select Main menu and press the knob to confirm. In the main menu, select the desired operating mode and confirm.

In each operating mode and in the standby mode, an icon on the bottom right of the display will indicate connection to the network (wireless LAN or LAN icon, depending on the type of connection):

 or  = connected

 or  = not connected

Note: If YES was selected for Keep network connected when the module was set up, the module will always maintain the connection to the network. If NO was selected, the module will disconnect when the connection is not required. This setting can also be changed via the corresponding menu item in the menu “System settings”.

6.1.2 Adjusting the volume, muting

Adjust the volume with the control LEVEL.

To mute/unmute the sound, use the button MUTE.

6.2 Operating mode „Internet radio“

In order to receive Internet radio, the network settings must have been made ( chapter 5.2 or 5.3).

Press the button MODE repeatedly until Internet radio is shown. If there was no connection to the network before ( Note, Chapter 6.1.1), the connection will now be established, indicated by the corresponding message on the display. Then the last station or podcast selected in this operating mode will be played or, when the mode is called up for the first time, the menu for the mode will appear:



Selecting a station

Turn the knob CONTROL SELECT to select the line Station list and then press the knob to call up the corresponding menu:

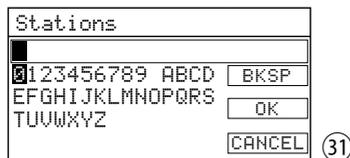


The module obtains its station list from the Internet radio portal “Frontier Nuvola Smart Radio” ( chapter 6.2.2). There are several ways to select a station:

- via Stations: all stations offered via the portal are listed here; the search can be carried out using various search criteria:
 - for example via location
 - Stations → Location → North America
 - Bahamas → Reggae → ... (station name)
 - or via genre
 - Stations → Genre → Reggae → All Stations
 - ... (station name)

Use the knob CONTROL SELECT to navigate in the menu (turn = to select, press = to confirm your selection) until you find the desired station, then press the knob to call it up. The button BACK can always be used to go back to the previous step if the selection is not correct.

To search for a specific station, select the line **Search stations** and confirm your selection. The menu for entering the name will appear:



Turn the knob CONTROL SELECT to select the characters and the three command buttons and press the knob to confirm.

BKSP = delete last character

OK = confirm the name

CANCEL = return to previous menu

Note: To select the command buttons **BKSP**, **OK** and **CANCEL**, turn the knob backwards beyond the digit 0 or forward beyond the character Z.

- via **Local [Country name]**: The stations listed here are assigned to the location where the module has connected to the Internet. The stations are sorted into different categories. Select the station desired from a category and call it up.

Selecting a podcast

Call up the **Station list** (the menu in fig. 30 will appear), select the line **Podcasts** and confirm your selection. Then, like in the menu **Stations**, the desired podcast can be searched by location, genre or name.

Changing the station/podcast

To return to the previous selection level in the menu, turn the knob CONTROL SELECT or press the button **BACK**. From this level, select and call up another station/podcast or use the button **BACK** to go back even further in the menu, e. g. to select a station/podcast from a different category.

To return directly to the highest menu level (fig. 29) and make a new selection from there, press the button **MENU**.

Selecting the station/podcast last listened to

Call up the menu item **Last listened** and select and call up a station from the list of the stations last listened to.

Saving a station/podcast

Ten stations/podcasts can be saved for this operating mode. When the desired station/podcast has been called up, keep the button **PRESET**

pressed until the menu **Save to Preset** appears:



Turn the knob CONTROL SELECT to select the storage location and press the knob to confirm. After saving, the menu will be exited. A "P" and the storage location number for the station/podcast saved will be indicated in the line at the bottom of the display (e. g. storage location number 2 as shown in fig. 33).

Calling up a station/podcast that has been saved

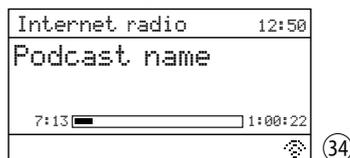
Briefly press the button **PRESET**. The menu **Recall from Preset** will appear, listing the stations/podcasts that have been saved. Turn the knob CONTROL SELECT to select the station/podcast and press the knob to call it up.

6.2.1 Display indications in the mode „Internet radio“

The display will show the station name and information about the station, the current programme or the current music title:



or, for a podcast, the podcast name and the time already played of the podcast (numerically and as a bar graph) and its total playing time.



To show additional information, press the button **INFO** repeatedly.

6.2.2 Free registration for the Internet radio portal

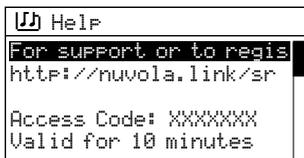
The module will access the database of the Internet radio portal "Frontier Nuvola Smart Radio". After setting up a user account on this

portal, stations and podcasts can be created and managed as favourites on your computer. The favourites defined via the portal can be called up on the module via **My Favourites** (fig. 30).

The account can also be used to add stations/podcasts that are not listed in the portal's database: as a "personal stream" via their name and their Internet address (URL). They can be called up on the module via **My added Stations** (fig. 30).

- 1) Call up the website of the portal on your computer:
<https://smartradio.frontier-nuvola.net/>
 (or: <http://nuvola.link/sr>)
 or www.wifiradio-frontier.com
- 2) On the home page of the portal, click the button "Manage Favourites": the login window will appear. To set up a new account, click on "Sign up". A new window will appear, carry out the necessary steps for initial registration.
- 3) After setting up and confirming the account, register the module on the portal: In the corresponding login window, enter the access code of the module and a name for the module (the name can be defined by the user).

The code is shown on the menu page **Help** (in the operating mode "Internet radio", use the button **MENU** to call up the menu: **→ Station list → Help**).



(35)

Note: Until the module has been registered, the code will also be shown via **My Favourites** and **My added Stations**.

If registration with this code is not completed within 10 minutes, the code will become invalid. In this case, call up the **Help** menu again to generate a new code.

Additional devices using the Frontier Nuvola database can be registered via the same account. The favourites and any streams added can be synchronised for all devices or assigned separately to individual devices.

6.3 Operating mode "Music Player"

The music player is able to read audio files in the formats MP3 and WAV from a USB storage medium (USB flash drive or USB hard disk with separate power supply) or from a device in the local network (e.g. computer).

Notes:

1. The USB storage media should be formatted with FAT or FAT32. USB storage media in the format exFAT or NTFS are not recognised.
2. Due to the large number of storage device manufacturers and device drivers, it cannot be guaranteed that all storage media are compatible with the music player.

Press the button **MODE** repeatedly until **Music Player** appears. Then, the menu for the mode "Music player" will appear:



(36)

6.3.1 Replay via the USB port

- 1) Connect the USB storage medium to the USB port. When a USB storage medium is connected to the port, the following confirmation prompt will appear:

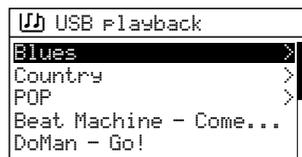


(37)

YES is selected. To call up the USB storage medium, press the knob **CONTROL SELECT**.

Alternatively, a USB storage medium can also be called up via the menu **Music Player**: Turn the knob **CONTROL SELECT** to select **USB Playback** and press the knob to confirm.

- 2) When the USB storage medium has been called up, the contents of this medium will be shown, e.g.:



(38)

Turn the knob **CONTROL SELECT** to select

a title and then press the knob to start the replay. To select a title from a folder (marked with "›"), turn the knob to select the folder and then press the knob to call up the folder. In the folder, select and replay the title desired.

- 3) To return to the previous selection level in the menu, turn the knob CONTROL SELECT or press the button BACK. From this level, it is possible to select a different title or, by means of the button BACK, to go back further in the menu.

An overview of the control functions and displays can be found in chapter 6.3.4.

6.3.2 Replay via the network

The device in the local network from which the module obtains the audio files must support the UPnP (Universal Plug and Play) standard and be able to be used as a media server, e.g. a computer on which *Windows Media Player* (version 10 or higher) has been installed or a router with media server function to which a USB storage medium with audio files can be connected.

Windows is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and other countries.

- 1) Set up the device providing the audio files to act as a media server (e.g. make the necessary sharing and media streaming settings on your computer). To do so, refer to the manual or software documentation of the corresponding device.
- 2) In the menu "Music player" (fig. 36), turn the knob CONTROL SELECT to select the menu item **Shared media** and then press the knob to call it up: The name of the media server will appear. If multiple media servers are listed, select the media server desired and press the knob to open its media archive.
- 3) The menu structure in the media archive depends on the media server used. Turn the knob CONTROL SELECT to select categories/folders and titles and press the knob to call them up. When a title is called up, its replay will start.
- 4) To return to the previous selection level in the menu, turn the knob CONTROL SELECT or press the button BACK. From this level, it is possible to select a different title or, by means of the button BACK, to go back

further in the menu.

An overview of the control functions and displays can be found in chapter 6.3.4.

Note: Media servers having previously been connected to the module and supporting the function "Wake on LAN" (e.g. a computer configured accordingly) will be displayed with a question mark if they are currently not available in the network (e.g. when they have been switched off or disconnected from the network). When such a server is selected and called up, the module will try to "wake up" the server via the network and connect to it. To delete servers with question marks from the list, call up the menu item **Prune servers** and confirm the prompt with YES.

6.3.3 Creating and replaying a playlist

A playlist can be created to play specific titles from different folders. Titles from a UPnP-compatible device (media server) in the network and from a USB storage medium connected can be mixed.

Note: The playlist will be deleted when the main device into which the module has been installed is switched off, but it will not be deleted when the module is switched to the standby mode.

- 1) To add a title to the playlist: While playing the title or when it is selected, keep the button CONTROL SELECT pressed until the following message appears:

Added to My Playlist

To add all titles of a folder to the playlist, select the folder and keep the button pressed until the message shown above appears. If the folder has subfolders, the titles of the subfolders will also be added to the playlist.

Note: The playlist does not have a folder structure; the titles will be added to the playlist one after the other.

- 2) To start the playlist, press the button MENU (the menu in fig. 36 will appear) and call up the list via the line **My Playlist**. The first title is selected. Press the button CONTROL SELECT to start the title or select another title to start with.

An overview of the control functions and displays can be found in chapter 6.3.4.

- 3) To delete a title from the list, select this title from the list and keep the knob CONTROL SELECT pressed until the following confirmation prompt appears:

Delete from My Playlist?

Confirm with YES or cancel with NO.

- 4) To delete the entire playlist, press the button MENU and then select and call up CLEAR My Playlist. A confirmation prompt will appear; confirm the prompt to delete the list.

6.3.4 Display indications and control functions in the mode "Music player"

The display will show the type of title selection: When the title is selected directly from the USB storage medium or from the media server, the line at the top will indicate Music Player. When a playlist is being replayed, the line at the top will indicate My Playlist.



The line at the bottom will indicate the source (USB = title from USB storage medium, UPnP = title from media server). The display will show the file name for a USB title or the title name for a UPnP title, the time already played of the title (numerically and as a bar graph) and its total playing time.

Four replay modes are available:

- no indication or
 - All titles (of the current folder)* will be replayed one after the other.
- („Repeat“)
 - All titles (of the current folder)* will be continuously repeated one after the other.
- („Shuffle“)
 - All titles (of the current folder)* will be replayed once in random order.
- and
 - All titles (of the current folder)* will be replayed continuously in random order.

*when the title is in a folder
(If this folder has subfolders, the titles of the subfolders will not be replayed.)

Setting the replay mode

In the highest menu level (fig. 36), use the knob CONTROL SELECT to select the corresponding line (Repeat Play or Shuffle Play) and press the button to set the function to On or Off.

Control via the buttons

Button	Function
INFO	press repeatedly to display a variety of information Note: It will not be possible to display ID3 tags for titles from a USB storage medium.
TRACK 	press briefly: previous/next title keep pressed: fast reverse/forward
	switching between replay and pause (indicated by the pause icon in the line at the bottom, fig. 39)

6.4 Operating mode "DAB radio"

Press the button MODE repeatedly until DAB radio is displayed. The DAB station last listened to will be replayed or, when this operating mode is called up for the first time, the station scan will start automatically to find the stations in your reception range:



Then a list of the stations found will appear:



Selecting a station from the station list

Turn the knob CONTROL SELECT to select the station and then press the knob to call it up.

Selecting a different station

To return to the station list, turn the knob CONTROL SELECT or press the button BACK. Now a different station from the station list can be selected and called up.

Station scan

To perform a new station scan (e.g. when new stations are available), press the button MENU to call up the menu for the operating mode "DAB radio".



Turn the knob CONTROL SELECT to select **Scan** and press the knob to start the scan

Adding a station to the station list manually

A station that is new and offers good reception can be added to the station list without the need to perform a station scan again. To do this, it is necessary to know on which channel the station is broadcast. Press the button MENU, turn the knob CONTROL SELECT to select the menu item **Manual tune** and press the knob to call it up: From the list of DAB channels, select the channel on which the corresponding station is broadcast and call it up. When the channel has been called up and reception is sufficient (RF bar graph display), press the button ◀◀ or ▶▶: All stations of this channel will now be added to the station list and can be called up from this list. To go to the station list, press the button MENU or BACK repeatedly until the menu **DAB** is displayed. Then select **Station list** and call it up.

Saving a station

Calling up a station that has been saved

Ten stations can be saved for this operating mode. The procedure for saving a station and calling up a station that has been saved is the same as in the operating mode "Internet radio": chapter 6.2 "Saving a station/podcast" and "Calling up a station/podcast that has been saved".

Deleting stations that are not available

Stations on the station list that are currently not available (marked with a question mark on the list) can be deleted: Press the button MENU, select the line **Prune invalid** and confirm your selection. When the prompt appears, confirm with **YES**.

Compressing the dynamic range

For some broadcast programmes, the dynamic range of audio signals can be compressed: The volume will be increased for soft sounds and decreased for loud sounds (suitable for background music, for example). Press the button MENU, select the line **DRC** (dynamic range control) and confirm your selection. The following settings are available:

DRC high = high level of compression

DRC low = low level of compression

DRC off = no compression

The asterisk * indicates the current setting. Select the desired setting and confirm.

Note: If no compression data is transmitted with the programme, the DRC setting will not affect the audio signal.

Defining the order of stations on the station list

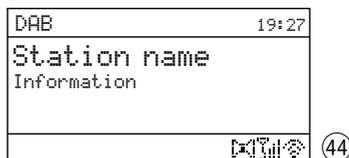
To define the order of stations on the station list, press the button MENU, select the line **Station order** and confirm your selection. The following settings are available:

- **Alphanumeric**: All stations are sorted in alphanumeric order.
- **Ensemble**: The stations are sorted by channel; several stations are received per channel.
- **Valid**: First all stations currently available are listed in alphanumeric order followed by the stations that are currently not available.

The asterisk * indicates the current setting. Select the desired setting and confirm.

6.4.1 Display indications in the mode "DAB radio"

The display will show the station name and information about the station, the current programme or the current music title:



The icons in the line at the bottom mean:

◀▶ stereo replay

RF signal strength

Press the button INFO repeatedly to show additional information.

6.5 Operating mode “FM radio”

Press the button MODE repeatedly until FM radio appears. The FM station last listened to will be replayed or, if the operating mode is called up for the first time, the first possible FM frequency received.

Station scan/station tuning

To start the scan, press the knob CONTROL SELECT: The scan will start from the frequency indicated and will stop at the first station. To search for the next station, press the knob again. To change the direction of the scan, first turn the knob briefly in the desired direction before starting the scan (to the left: change to backward scan; to the right: change to forward scan). If required, fine-tune a frequency that has been found in steps of 50kHz by turning the knob.

Alternatively, the scan can be performed via the buttons **◀◀TUNE▶▶**: Keep the button **▶▶** (forward) or **◀◀** (backward) pressed until the scan starts.

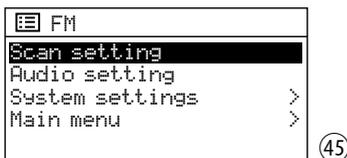
Saving a station

Calling up a station that has been saved

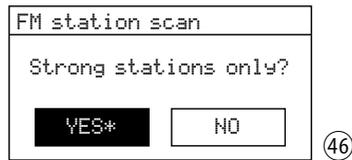
Ten stations can be saved for this operating mode. The procedure for saving a station and calling up a station that has been saved is the same as in the operating mode “Internet radio”:  chapter 6.2 „Saving a station/podcast“ and „Calling up a station/podcast that has been saved“.

Changing the scan setting

The station scan is set at the factory in such a way that it will only stop for stations with good reception. To stop the scan also for stations with poor reception, press the button MENU. The menu for the operating mode “FM radio” will appear:



Scan setting is selected. Press the knob CONTROL SELECT. The following confirmation prompt will appear:



Turn the knob CONTROL SELECT to select NO and press the knob to confirm.

Mono mode

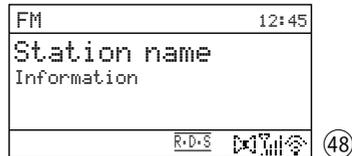
To reduce the noise from stations with poor reception, select the mono mode: Press the button MENU. The menu FM will appear (fig. 45). Select Audio setting and confirm. The following confirmation prompt will appear:



Select the setting YES and confirm. All stations will be reproduced in mono.

6.5.1 Display indications in the mode “FM radio”

If the station broadcasts RDS information, the display will show the station name instead of the frequency (may take a few minutes). Some stations also give information about the programme and/or the current music title.



The icons in the line at the bottom mean:

 RDS (Radio Data System) = transmission of additional information

 stereo replay

 signal strength

Press the button INFO repeatedly to show additional information.

6.6 Sleep timer

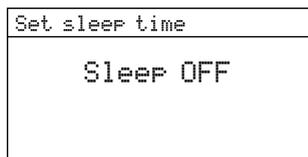
With the sleep timer, the module can be automatically switched to standby after an adjustable time. The setting can be made either via the button SLEEP or via the menu.

Note: The setting must be made quickly; the corresponding indications for the sleep timer will only be displayed for a very short time.

Via the button SLEEP:

Press the button repeatedly until the setting desired is shown:

OFF, 15, 30, 45, 60 minutes



④9

Via the menu:

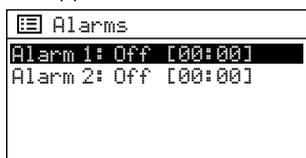
- 1) Press the button MENU.
- 2) Turn the knob CONTROL SELECT to select Main menu and press the knob to call it up. In the main menu, select and call up Sleep.
- 3) Turn the knob to select the setting and press the knob to exit the menu Sleep. (The menu will also be exited automatically a short while after the setting has been selected.)

When a sleep time has been set, the time until the module goes to standby will be indicated behind a clock icon in the line at the bottom of the display. After going to standby, the module will be reset to "OFF" again.

6.7 Alarm

From the standby mode, the module can be switched on at a specific time for 20 minutes. Two different alarm times can be set for this purpose.

- 1) Press the button ALARM. The menu Alarms will appear:

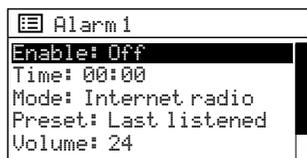


⑤0

Alternatively, call up the alarm menu via the main menu: Press the button MENU, turn the knob CONTROL SELECT to select Main menu

and press the knob to call it up. In the main menu, select and call up Alarms.

- 2) Turn the knob CONTROL SELECT to select Alarm 1 or 2 and press the knob to call up the menu for the alarm selected.



⑤1

- 3) Select, call up and set the menu items one after the other (turn the knob to select the setting; press the knob to confirm the setting). The following settings are available:

Menu item	Setting
Enable	Off Daily Once Weekends (Sat. and Sun.) Weekdays (Mon. to Fri.)
Time	24-hour format: 00:00 ... 23:59 12-hour format: 12:00AM ... 11:59PM
Mode	Buzzer Internet radio DAB FM
Preset	Last listened 1 ... 10 (= storage locations in the mode selected)
Volume	0 ... 32

Notes:

1. Preset is not available when the option Buzzer has been selected for Mode.
2. The position of the volume control LEVEL defines the maximum volume.
- 4) To save the settings for the alarm, select and confirm the menu item Save (beneath the line Volume). The following message will appear: Alarm Saved. The menu Alarms (fig. 50) with the current setting will appear again. To exit the menu, press the button ALARM. (The menu will also be exited automatically after a short while.)

When an alarm has been activated, an alarm bell icon with the alarm number (1 or 2) will appear in the line at the bottom.

The icon will also appear on the display in the standby mode and, in addition, the alarm time set will be indicated next to the icon.

- 5) If the module is in the standby mode, it will be activated at the alarm time and the alarm bell icon will flash on the display.

To deactivate the alarm, press the button ALARM: The module will return to the standby mode.

Note: If the alarm is not deactivated, the module will automatically return to the standby mode after 20 minutes.

The snooze function offers the possibility to stop and resume the alarm: After the alarm, press the button SLEEP to switch the module to standby so that the alarm will start again after 5 minutes. To change the alarm interval, press the button SLEEP repeatedly:

5, 10, 15 or 30 minutes

- 6) In the standby mode, the button ALARM can be used to switch the alarms on or off. Press the key repeatedly to select the setting desired:

Setting	Indication on the display
both alarms Off	no bell icon
alarm 1 only On	bell icon 1
alarm 2 only On	bell icon 2
both alarms On	bell icons 1 and 2

6.8 Control via the app UNDOK™

The app UNDOK™ will allow you to operate the module from a smartphone or tablet computer. The app is available for devices using the operating system "Android" or "iOS" and is available for free download from the corresponding app store.

Notes:

- 1) The app is provided by a third party and is not covered by the warranty of MONACOR INTERNATIONAL. In case of any problems, please contact the provider of the app!
- 2) The app may have been further developed in the meantime; therefore, the details listed here may no longer be up to date.
- 1) Download the app on your smartphone/tablet and open the app. When a prompt from the app appears requesting permission to access controllable devices in the network,

permission must be granted; otherwise, control via the app will not be possible.

- 2) When the app has been opened, the start screen will show an overview of the available devices. The module will be displayed with its "Friendly Name" = name of the module in the network (☰ menu "System settings" → Info → Friendly Name).

If the module is not on the list, check the network settings and set up the module again if necessary. Alternatively, you can try to use the setup wizard of the app in order to connect the module to the network. In case of any problems, please refer to the information in the text box at the end of this chapter.

- 3) Tap the name of the module to open the control page for the module. The user interface of the page is self-explanatory and can be operated intuitively. "SOURCE", for example, is used to select the operating mode and "BROWSE" to select one of the options available for the mode selected. When you tap the icon ☰ in the radio mode, the storage locations will be shown: The current station can be saved (tap the plus sign behind the storage location number) and recalled. "NOW PLAYING" will show full information about the current replay. Setup options for the module can be called up in the taskbar at the top of the screen via the icon ☰ or ⚙️ (depending on the app version).
- 4) To return to the overview, tap the arrow in the taskbar at the top of the screen.

If control via the network fails to work, check the following requirements:

- Make sure that the main device into which the module has been installed is switched on.
- Make sure that the option YES has been selected for **Keep network connected** (setting can be made via the setup wizard or the corresponding menu item in the menu "System settings"). This way, the module will always maintain the connection to the network, even in the standby mode.
- Make sure that the smartphone/tablet and the module are connected to the same network.
- Make sure that the router allows communication between wireless LAN devices in the network. If not, activate the corresponding setting on the router.

6.8.1 PIN code

The default PIN code for accessing the module via the app is "1234". If the PIN code is changed, the app will ask you to enter the new PIN code once before the module can be operated.

To change the PIN code, call up the menu item **NetRemote PIN Setup** in the menu "System settings" under **Network**. The following menu will appear:



Turn the knob **CONTROL SELECT** to select the digits and the three command buttons and press the knob to confirm.

BKSP = delete last digit

OK = confirm PIN code

CANCEL = return to previous menu

7 Specifications

FM frequency range: 87.5 MHz to 108 MHz

DAB frequency range. 174.928 MHz to 239.200 MHz

Wireless LAN

Frequency range: 2412 MHz to 2484 MHz

max. transmission power: 16 dBm

Antenna connection: . . . impedance 50 Ω

Ethernet: 10/100 Mbit/s

Audio formats supported:.. MP3, WAV

Menu languages: 13 (see chapter 5.3)

Connections

USB 2.0 Port: USB port, type A
for FM/DAB antenna: . . . IEC coax connector

for wireless LAN antenna: SMA connector

LAN connection: RJ45 connector

Power supply: = 17 V, 500 mA

Ambient temperature: . . . 0–40 °C

Dimensions*

Width: 195 mm

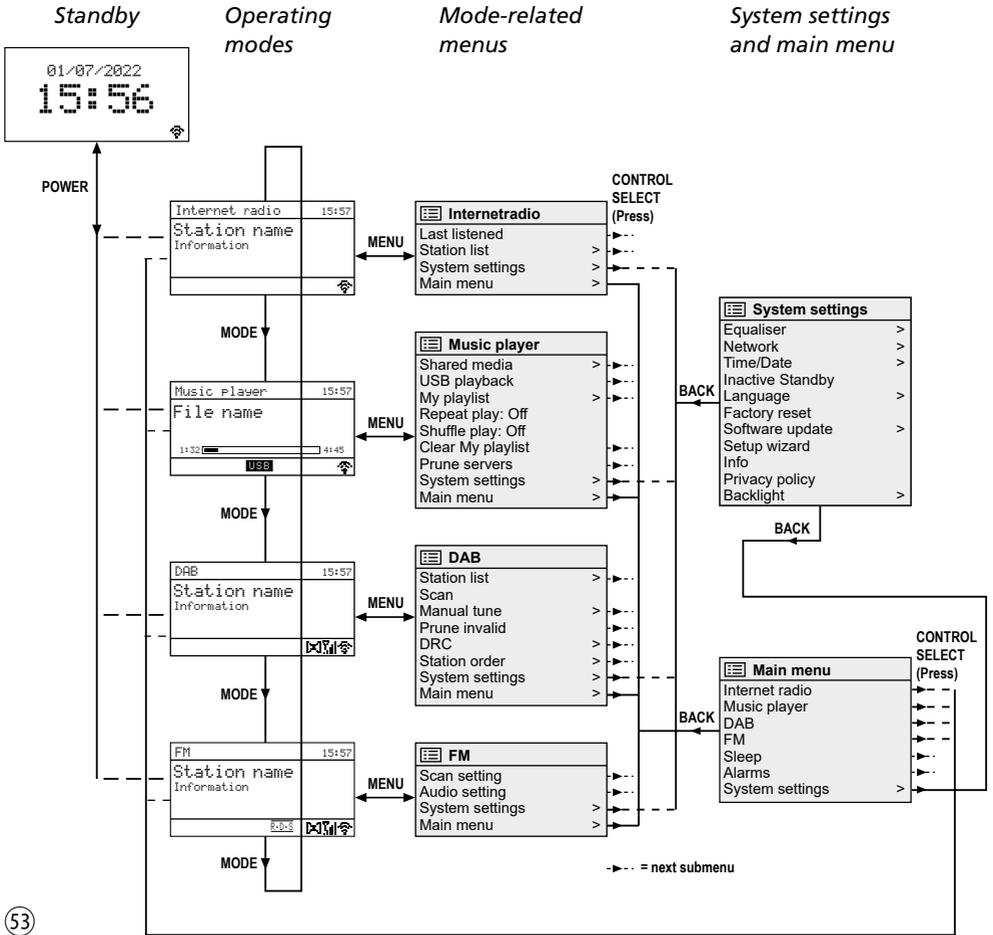
Height: 40 mm

Depth: 113 mm

Weight: 360 g

*without control elements/connections of the front panel

8 Menu Structure



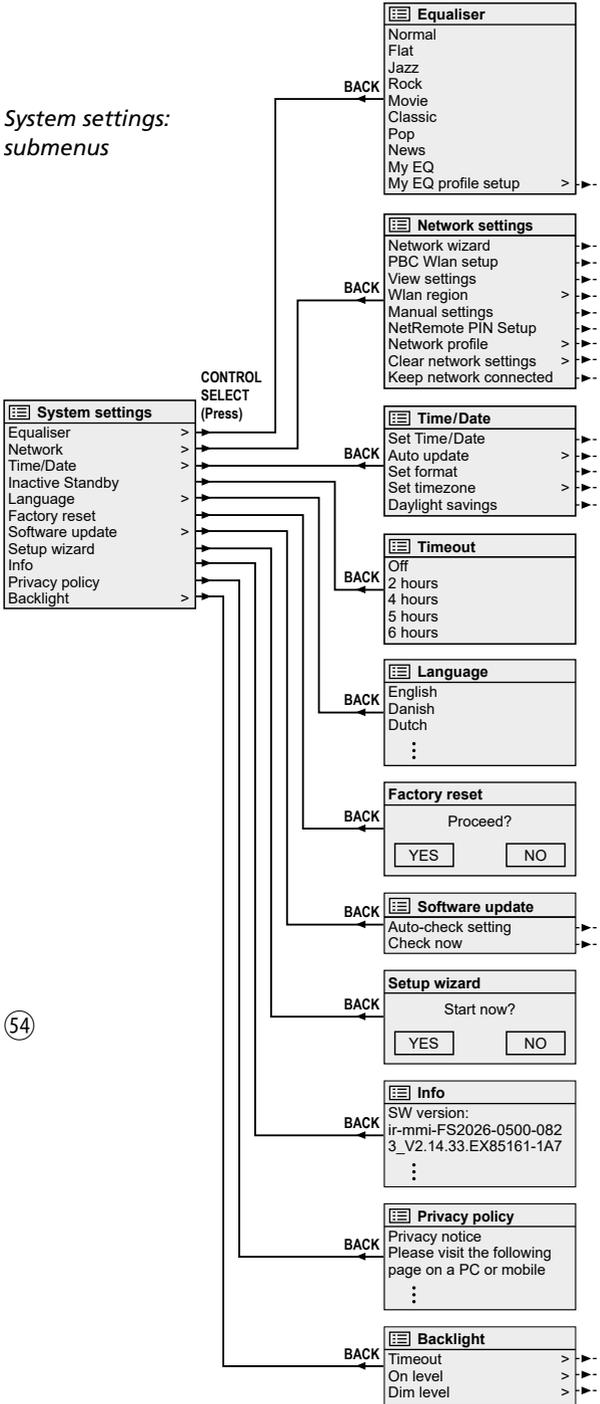
53

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG.

No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

System settings:
submenus



54

->->- = next submenu



Copyright© by MONACOR INTERNATIONAL
All rights reserved
A-2130.00.02.08.2022



MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG
Zum Falsch 36, 28307 Bremen
Germany